



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Die aus wirtschaftlicher Sicht weniger gute Nachricht für den Hamburger Renn-Club war am Montag die, dass es keine Nachnennung für das Derby gab. Die 65.000 Euro, die man dafür bekommen hätte, die hätten der Vereinskasse gut getan. Doch in den Ställen, in denen darüber möglicherweise nachgedacht wurde, zog dann wohl doch die Vernunft ein. Um finanziell aus der Nummer herauszukommen, muss man in einem solchen Fall zumindest Dritter werden. Oder Dritte.

Zwei für den deutschen Rennsport positive Nachrichten gab es dann aber doch. Mit der Teilnahme von Pferden aus England und Irland wird das Derby international. Es mögen auf dem Papier zwar keine Supercracks sein, die am Sonntag in die Boxen einrücken, doch kommen sie aus großen und renommierten Ställen. Das Derby steckt in diesem Jahr, wie schon mehrfach angemerkt, in einer Terminfalle. Nahezu unmittelbar nach Royal Ascot, zeitgleich mit dem Irischen Derby, was es in dieser Konstellation selten gegeben hat. Dass sich die Toptrainer aus den Nachbarländern gedanklich nie mit einer Nachnennung beschäftigt haben, ist nachvollziehbar. Umso besser, dass jetzt zwei Hengste laufen, die vor Monaten eingeschrieben wurden. Es macht das Rennen deutlich interessanter.

Positiv ist weiterhin, dass es mit zwanzig Startern ein volles Feld gibt. Natürlich könnte es dazu führen, dass, wie eine Turfweisheit behauptet, nicht unbedingt das Beste, sondern das glücklichste Pferd gewinnt. Aber es unterstreicht die ungebrochene Attraktivität des Rennens. Angesichts der deutlich gesunkenen Anzahl von Fohlen und Pferden im Training ist das sicher nicht selbstverständlich. Auch bei seiner 154. Austragung ist das Derby so lebendig wie in den besten Jahren.

DD

## Zauberwort "World Pool"


[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Am Ende ist es dann doch nur ein Rennen geworden, das am Sonntag in Hamburg über den World Pool läuft: Das Derby. Geschuldet dem zeitgleich stattfindenden Irischen Derby, das mit mehreren anderen Rennen auf dem Curragh auch international gewettet werden kann. Doch das Hamburger Rennen dürfte einen guten Umsatz aus dem von Hong Kong organisierten World Pool generieren und einen sechsstelligen Betrag in die Club-Kassen spülen. Zwei Prozent des Umsatzes verbleiben beim Veranstalter. Zwanzig Starter gab es in dem internationalen Angebot bislang eher nicht und so ist es schon nicht unspannend, wie das Rennen angenommen wird.

Eine unbekannte Größe sind dann auch die Quoten. Es ist nicht unmöglich, dass Pferde aus welchen Gründen auch immer stärker gewettet werden als vermutet, denn der deutsche Umsatz ist letztendlich nur ein Bruchteil der international getätigten Einsätze. Da er im World Pool auftaucht, wird auch der eigentlich schon in der Ablage verschwundene Platz-Zwilling wieder angeboten, am ganzen Wochenende in Hamburg.

## Inhaltsverzeichnis

Alles zum IDEE 154. Dt. Derby

ab S. 4

18+  
Suchtrisiko  
buwei.de  
whitelist.fyi

WETT STAR **feiert** idee derby-meeting 2023

# 20% EINZAHLUNGSBONUS

vom 30.6. bis 3.7. mit dem Code **DERBY23**

Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf [WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)

## Der ungewöhnliche Weg von Nastaria



Ein Kuss von der Trainerin nach dem "Langen Hamburger".  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Es dürfte wohl einmalig sein, zumindest in Deutschland, dass ein Jährling innerhalb weniger Wochen zweimal in einem Auktionsring erscheint, dann eine außergewöhnliche Karriere hinlegt. Gleich zweimal war **Nastaria** als Jährling in Iffezheim. Im Sommer 2020 war sie im Angebot des Haras de l'Hotellerie im Ring, ging für 8.000 Euro an Marian Falk Weißmeier. Ein paar Wochen später wurde sie dann wieder offeriert, als schnelles Pinhook, damals bereits angeritten, sie präsentierte sich auch ziemlich prominent, war ein absolut vorzeigbarer Jährling und ging für 15.000 Euro nach Mecklenburg-Vorpommern. Bei Trainerin Anna Schleusner-Fruhriep hat sie sich inzwischen zum Stallcrack entwickelt, bei 19 Starts hat sie fünf Rennen gewonnen, war neunmal platziert und hat rund 130.000 Euro verdient. Der Sieg im "Langen Hamburger" (LR) am Mittwoch in Horn war ihr zweiter Blacktype-Treffer. Und die Geschichte ist noch lange nicht auserzählt.

## Quinté-Sieg für Zerostress

Top-Treffer für den vielköpfigen Stall Rom und Trainer Sascha Smrzcek am frühen Donnerstagabend in ParisLongchamp: Der sieben Jahre alte **Zerostress** (Areion) aus Ittlinger Zucht gewann unter Hugo Besnier mit einer Nase Vorsprung auf Lanaken (Goken) ein über 1400 Meter führendes Quinté-Handicap mit einer Dotierung von 53.000 Euro. Der von Christophe Soumillon gerittene favorisierte **Principe** (Free Eagle) aus dem Schiergen-Stall wurde Vierter.




# HAMBURG HIGHLIGHTS DAS DERBYMEETING

20 % EINZAHLUNGSBONUS



Nach einer Einzahlung am **Wochenende** den Einzahlungsbonus von 20% bis zu 150 € mit dem Bonuscode "DERBY23" sichern.

SWEEPSTAKES



**Anmeldung mit Code HAMBURG23 und ein zugelostes Pferd per E-Mail erhalten. Gewinnt das zugeloste Pferd, gibt es eine 2 € Freiwette**

**Hals und Bein!**

18+ | 20% Einzahlungsbonus gilt nur am 01.07.2023 und 02.07.2023 bis 150 € | Sweepstakes-Teilnahme: Gilt nur nach Registrierung und wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)

# Die **BBAG** Starter im IDEE 154. DEUTSCHEN DERBY

**7**

**IDEE 154. Deutsches Derby - Gr.I - Kategorie A - 650.000 € - 2400 m 14.15 Uhr**

Sieg

Platz 1-2-3

2/4

Zweier

Dreier

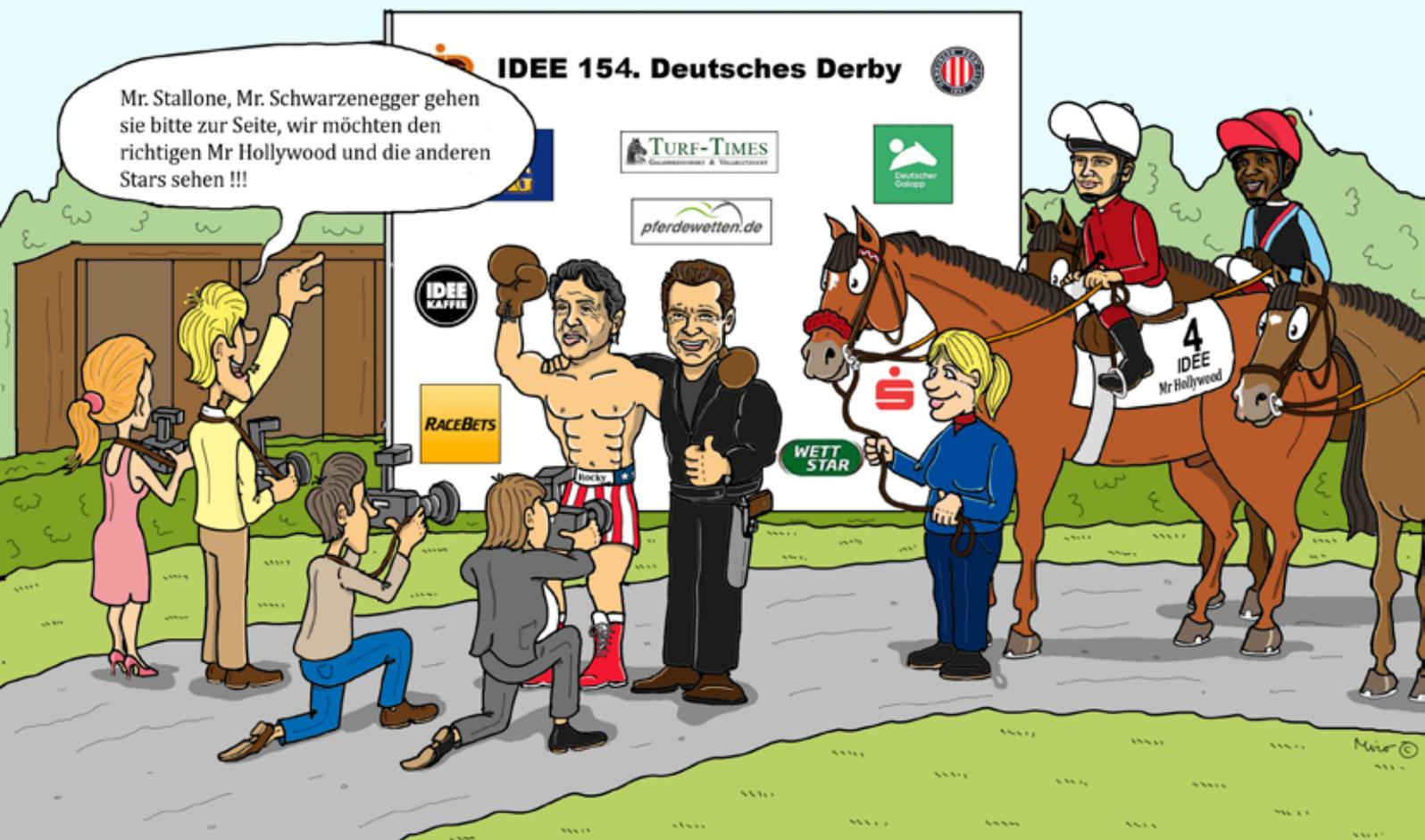
Start-Nr.	Pferd/Tage seit letztem Start Alter/Geschl./Farbe/Abstammung	Start-Box	Gew. kg	Trainer (Trainingsort) Besitzer	Reiter GAG aktuell (Starts zuvor)	<b>BBAG</b>
1	 <b>Straight</b> (21) 3 H b. v. Zarak - Seductive	8	58,0	Andreas Wöhler (Gütersloh) Gestüt Karlshof	Eduardo Pedroza 97,0 (89,0-71,0)	<b>BBAG Angebot</b>
2	 <b>Mr Hollywood</b> (IRE) (21) 3 H b. v. Iquitos - Margie's Music	4	58,0	Henk Grewe (Köln) W.S.Oberhof u.S.J.Weiss	Lukas Delozier 96,5 (96,5-82,0)	<b>BBAG Kauf</b>
3	 <b>Fantastic Moon</b> (43) 3 H b. v. Sea The Moon - Frangipani	16	58,0	Sarah Steinberg (München) Liberty Racing 2021	Rene Piechulek 94,0 (93,0-94,0-73,0)	<b>BBAG Kauf</b>
4	 <b>Nachtgeist</b> (IRE) (21) 3 H F. v. Highland Reel - Neele	1	58,0	Waldemar Hickst (Köln) Stall Nizza	Bayarsaikhan Ganbat 92,0 (73,0)	
5	 <b>Winning Spirit Sb</b> (42) 3 H b. v. Soldier Hollow - Wamika	13	58,0	Peter Schiergen (Köln) Liberty Racing 2021	Sibylle Vogt 92,0 (91,0-87,5-87,5)	<b>BBAG Kauf</b>
6	 <b>Napolitano</b> (IRE) (21) 3 H F. v. Australia - Nightflower	15	58,0	Peter Schiergen (Köln) Stall Nizza	Bauyrzhan Murzabayev 91,5 (82,0)	
7	 <b>Pivotal Trigger</b> (GB) (31) 3 H F. v. Pivotal - Allegretto	12	58,0	Jessica Harrington () Z.Yuesheng/IRE	Oisin Orr 91,5 (-)	
8	 <b>Skylo</b> (21) 3 H b. v. Postponed - Sky Red	14	58,0	Marcel Weiß (Mülheim) Gestüt Ittlingen	Robert Havlin 91,0 (81,0-78,0)	
9	 <b>See Paris</b> (34) 3 H b. v. Counterattack - Scouting	2	58,0	Henk Grewe (Köln) Cometica AG	Alberto Sanna 90,5 (92,0-93,5-93,5)	<b>BBAG Kauf</b>
10	 <b>Vintage Moon</b> (21) 3 H b. v. Sea The Moon - Vintage Rum	17	58,0	Marcel Weiß (Mülheim) Gestüt Auenquelle	Sean Byrne 90,0 (90,0-81,0-71,0)	<b>BBAG Angebot</b>
11	 <b>Sirjan</b> (42) 3 H b. v. Zarak - Sortilege	5	58,0	Andreas Wöhler (Gütersloh) Darius Racing	Clement Lecoeuvre 90,0 (91,0-91,0)	<b>BBAG Kauf</b>
12	 <b>Merkur</b> (FR) (28) 3 H b. v. Kingman - Marketeer	9	58,0	Waldemar Hickst (Köln) Stall Grafenberg	Augustin Madamet 89,0 (85,0-87,0-87,5)	
13	 <b>Aspirant</b> (21) 3 H b. v. Protectionist - Aussicht	6	58,0	Markus Klug (Köln) Gestüt Röttgen	Andrasch Starke 89,0 (85,0-85,0-75,0)	
14	 <b>If Not Now</b> (GB) (47) 3 H Bsch. v. Ifraaj - Amona	3	58,0	Ralph Beckett () Quantum Leap Racing I & Partner/GB	Hector Crouch 88,5 (-)	<b>BBAG Kauf</b>
15	 <b>Weracruz Sb</b> (21) 3 S db. v. Cracksman - Winnemark	19	56,5	Peter Schiergen (Köln) Gestüt Ebbesloh	Antonio Orani 87,0 (87,0-77,5-71,0)	
16	 <b>Lips Freedom</b> (42) 3 H F. v. Free Eagle - Lips Arrow	18	58,0	Andreas Suborics (Köln) Stall Lintec	Martin Seidl 87,0 (87,5-87,5-73,0)	
17	 <b>Quality Road</b> (28) 3 H F. v. Areion - Quintessa	20	58,0	Peter Schiergen (Köln) Gestüt Park Wiedingen	Adrie de Vries 86,5 (76,5-72,5)	<b>BBAG Angebot</b>
18	 <b>Wales</b> (14) 3 H b. v. Camelot - Wacaria	10	58,0	Andreas Wöhler (Gütersloh) Stiftung Gestüt Fährhof	Jozef Bojko 85,0 (76,5-75,5-77,0)	
19	 <b>Saint Cloud</b> (43) 3 H F. v. Amaron - Strawberry	7	58,0	Henk Grewe (Köln) Gestüt Winterhauch	Wladimir Panov 84,5 (82,5-77,0)	<b>BBAG Kauf</b>
20	 <b>I fight for Lips</b> (21) 3 H b. v. Ulysses - I Wonder	11	58,0	Andreas Suborics (Köln) Stall Lintec	Thore Hammer-Hansen 84,0 (83,0-79,5-77,0)	<b>BBAG Angebot</b>

**Ihre nächste Chance auf einen Derby-Starter 2025  
Jährlings-Auktion: 1. September 2023**



[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)





Am Sonntag stehen die Turf-Stars im Rampenlicht: Mr Hollywood trägt schon den passenden Namen, aber Straight drängt es auch nach vorne. ©Turf-Times/Miro Cartoon

## Das IDEE 154. Deutsche Derby: Das beste Pferd möge gewinnen!

Was für die Schauspieler der rote Teppich bedeutet, ist für die Galoppsport-Community der Derby-Führung in **Hamburg**-Horn Da rücht man sich auf. Und lächelt in die Kameras, auch wenn es nicht ganz so viele wie in Hollywood sind. Am wichtigsten sind die Auserlesenen mit eigenem Starter, noch besser: mit einem selbstgezogenen Pferd. Davon gibt es in diesem Derby genau elf, wobei der **Stall Nizza** mit **Nachtgeist** (Highland Reel) und **Napolitano** (Australia) genauso wie der **Stall Lintec** mit **Lips Freedom** (Free Eagle) und **I fight for Lips** (Ulysses) in dieser Königsklasse gleich doppelt vertreten ist. Bei den Züchtern gibt es Vertreter, die sogar drei Chancen im „Rennen der Rennen“ haben. Das **Gestüt Karlshof** mit **Straight** (Zarak), dem Derbyfavoriten sogar in den eigenen Farben, dazu kommen **See Paris** (Counterattack), der für die **Cometica AG** läuft, und **Sirjan** (Zarak), der **Darius Racing** nach **Isfahan** (Lord of England) und **Sisfahan** (Isfahan) zum dritten Derbysieg verhelfen soll.

Die **Stiftung Gestüt Fährhof** ist ebenfalls in doppelter Mission unterwegs: Als Besitzer und

Züchter von **Wales** (Camelot) und als Züchter von **If Not Now** (Ifraaj) aus dem englischen Quartier von **Ralph Beckett**, der dem Rennen zusammen mit **Pivotal Trigger** (Pivotal) unter Order der irischen Trainerin **Jessica Harrington** eine internationale Note gibt. Auch das **Gestüt Park Wiedingen** ist sowohl als „Owner-Breeder“ mit **Quality Road** (Areion) am Start, aber auch als Züchter von **Winning Spirit** (Soldier Hollow), der als einer von zwei Startern der Besitzergemeinschaft **Liberty Racing 2021** in die Startboxen einrücken wird, gemeinsam mit dem Winterfavoriten und Badener Derby Trial-Sieger **Fantastic Moon** (Sea The Moon) aus dem Trainingsquartier von **Sarah Steinberg** und der Zucht von **Graf und Gräfin Stauffenberg**.

### BBAG-Käufe mit Chancen unterwegs

Sowohl **Fantastic Moon** als auch **Winning Spirit** sind Käufe auf der Auktion der **Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG)**. Genauso wie **Mr Hollywood** (Iquitos), der den absolut passenden Namen für das Event trägt und dessen Jockey **Lu-**

**kas Delozier** das rote Dress der Besitzergemeinschaft **Wanja S. Oberhof u. Sebastian J. Weiss** trägt. Das ist zwar noch nicht ganz Hollywood, aber nah dran. Dabei war Mr Hollywood aus dem ersten Jahrgang eines bisher eher vernachlässigten Deckhengstes mit 15.000 Euro auf der **BBAG-Jährlingsauktion 2021** ein echtes Schnäppchen, hat aber auf dem grünen Teppich der Rennsport-Bühne schon großes Talent gezeigt. Auch **If Not Now** wechselte in Baden-Baden in englischen Besitz.

Was die Abstammung der 20 Derby-Starter angeht, so fällt schon bei dieser Aufzählung auf, dass nur sechs Starter einen in Deutschland stationierten Deckhengst zum Vater haben: Mr Hollywood v. **IQUITOS**, Winning Spirit v. **Soldier Hollow**, See Paris v. **Counterattack**, Aspirant v. **Protectionist**, Quality Road v. **Areio** und Saint Cloud v. **Amaron**. Doppelt vertreten sind nur der **Aga Khan**-Hengst **Zarak** (Straight, Sirjan) und der 2014-er **Görlsdorfer** Derbysieger **Sea The Moon** (Fantastic Moon, **Vintage Moon**), der allerdings seine Dienste im englischen **Lanwades Stud** anbietet.

### Die Hoffnungen der Aktiven

Was die Trainer angeht, so laufen nur weniger als halb so viele Vertreter ihrer Zunft wie Pferde im Führing herum. Denn mit **Peter Schiergen**, der gleich viermal die Order gibt (**Winning Spirit**, **Napolitano**, **Weracruz** und **Quality Road**), sowie **Andreas Wöhler** (**Straight**, **Sirjan**, **Wales**) und **Henk Grewe** (**Mr Hollwood**, **See Paris** und **Saint Cloud**) mit jeweils drei Startern und den beiden Trainern, die zwei Pferde betreuen – **Waldemar Hickst** (**Nachtgeist**, **Merkur**) und **Marcel Weiß** (**Skylo**, **Vintage Moon**) – ist diese Berufsgruppe an diesem Derby-Sonntag im besonderen Maße gleich mehrfach im Einsatz. Das galt in den Vorjahren auch immer für **Markus Klug**, der in diesem Jahr nur **Aspirant** (Protectionist) für seinen Stalljockey **Andrasch Starke** satteln wird.

Bei den Trainern wollen es die „alten Hasen“ natürlich noch einmal wissen. **Peter Schiergen** liegt unter den noch hierzuland aktiven Kollegen mit sechs Derby-Siegen (2022 **Sammarco**,

2015 **Nutan**, 2013 **Lucky Speed**, 2005 **Kamsin**, 2003 **Schiaparelli**, 2001 **Boreal**) knapp vor **Andreas Wöhler** mit deren fünf (2019 **Laccario**, 2016 **Isfahan**, 2011 **Waldpark**, 1996 **Belenus**, 1989 **Pik König**). **Markus Klug** folgt mit drei Treffern (2014 **Sea The Moon**, 2017 **Windstoß** und 2018 **Weltstar**). Kann Schiergen seinen Vorsprung weiter ausbauen oder gibt es einen Gleichstand? Auch **Henk Grewe** weiß, wie man Derbysieger vom Gälfeld holt (2021 **Sisfahan**). Aber Kollegen wie **Sarah Steinberg**, **Waldemar Hickst**, **Marcel Weiß** und **Andreas Suborics** haben große Ambitionen und durchaus die Chance, es ihnen nachzutun.

Bei den Jockeys sind – in der Reihenfolge ihres Auftretens in der Starterliste – **Eduardo Pedroza** (2019 **Laccario**), **Bauyrzhan Murzabayev** (2022 **Sammarco**), Rekord-Jockey **Andrasch Starke** mit acht Siegen (1998 **Robertico**, 2000 **Samum**, 2002 **Next Desert**, 2006 **Schiaparelli**, 2008 **Kamsin**, 2013 **Lucky Speed**, 2015 **Nutan** und eben 2021 **Sisfahan**), **Adrie de Vries** (2018 **Weltstar**) und Jozef Bojko (2011 **Waldpark**) fünf Sattelkünstler dabei, die wissen, wie es sich anfühlt, mit seinem Pferd im Derbyziel die Nüstern vorne zu haben und ein „blaues Band“ spazieren zu führen. Ob es Starke es ein neuntes Mal schafft und den Rekord, den er gemeinsam mit **Gerhard Streit** hält, für sich allein verbuchen kann? Oder gelingt es **Sibylle Vogt** (Winning Spirit) erstmal als Frau im Sattel, ein Derby zu gewinnen?

### Der Beste möge gewinnen

Es ist ein offenes Derby. Ein volles Feld, was angesichts der kleinen Population in Deutschland gut ist. Es gibt eine internationale Note, was für die Premiere im World-Pool ein Plus bedeutet. Und es ist wie seit 1869 das „Rennen des Jahres“, bei dem der Herzschlag höher geht und am Ende wieder nur ein Team richtig jubeln und ein paar wenige zufrieden nicken können. Möge das beste Pferd gewinnen! Eines von diesen nachfolgenden 20 – 19 Hengste und eine Stute – wird es sein. Falls in der Aufstellung oben einer fehlt, hier sind sie alle versammelt. In *kursiv* gibt es auch die Einschätzungen für die Wetter.

## Hier gibt es alle Infos zum IDEE 154. Deutschen Derby

Beim Klick auf den Namen eines Pferdes gibt es die komplette Rennlaufbahn.

## Die Starter im IDEE 154. Deutschen Derby (Gr. I, 2.400m, Dotierung 650.000 Euro)

Nr.	Box	Pferd	Geschlecht, Abstammung	Trainer, Jockey, Besitzer, Züchter	GAG Kg.
-----	-----	-------	------------------------	------------------------------------	---------



*Straight überzeugte im 188. Union-Rennen. ©Dr. Jens Fuchs*

1	8	<b>Straight</b>	b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythenavigator)	Tr.: <b>Andreas Wöhler</b> / Jo.: <b>Eduardo Pedroza</b> / Bes.: <b>Gestüt Karlsruhof</b> / Zü.: <b>Gestüt Karlsruhof</b>	97,0
---	---	-----------------	--	---	------

2 Siege inkl. Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen, Gr. II, Köln, 1mal platziert Dritter im Japan Racing Association - Derby-Trial, Gr. III, Baden-Baden (3 Starts, Gewinnsumme 52.000 Euro)

*Beeindruckender Sieger im Union-Rennen, der wichtigsten Vorprüfung für das Derby, deswegen das Pferd mit dem höchsten Rating im Feld. Seit Wochen der Favorit bei den Buchmachern. Sein Trainer hat das Rennen schon fünfmal gewonnen, die Wahl auch des Stalljockeys. Startbox acht ist keineswegs verkehrt, auch wenn aus ihr seit Beginn der Boxenstarts noch nie gewonnen wurde.*



*Mr Hollywood ist Lukas Delozier im Bavarian Classic überlegen. ©galoppfoto - WiebkeArt*

2	4	<b>Mr Hollywood</b>	b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spinning World)	Tr.: <b>Henk Grewe</b> / Jo.: <b>Lukas Delozier</b> / Bes.: <b>Wanja S. Oberhof u. Sebastian J. Weiss</b> / Zü.: <b>Gestüt Ammerland</b>	96,5
---	---	---------------------	--	--	------

2 Siege inkl. WETTSTAR.de - Bavarian Classic, Gr. III, München, 1mal platziert Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen, Gr. II, Köln (3 Starts, Gewinnsumme 53.500 Euro)

*Sieger im Bavarian Classic, im Union-Rennen deutlich von Straight geschlagen, doch lief er dort auf schneller Bahn. Seine Chancen steigen, wenn es regnet und der Boden weich ist. Trainer Henk Grewe hat das Derby vor zwei Jahren mit Isfahan gewonnen. Geht aus einer idealen Startposition ins Rennen.*



*Fantastic Moon ist mit Rene Piechulek der Sieger im Iffezheimer Derby Trial. ©galoppfoto - Sarah Bauer*

3	16	<b>Fantastic Moon</b>	b. H. v. Sea The Moon - Fran- gipani (Jukebox Jury)	Tr.: <b>Sarah Steinberg</b> / Jo.: <b>René Piechulek</b> / Bes.: <b>Liberty Racing 2021</b> / Zü.: <b>Graf u. Gräfin Stauffenberg</b>	94,0
---	----	-----------------------	---	---	------

3 Siege inkl. Japan Racing Association - Derby-Trial, Gr. III, Baden-Baden, Preis des Winterfavoriten, Gr. III, Köln, 1mal platziert Dritter WETTSTAR.de - Bavarian Classic, Gr. III, München (4 Starts, Gewinnsumme 126.600 Euro)

*Gewann vergangenes Jahr den Preis des Winterfavoriten, Dritter im Bavarian Classic, setzte sich im Derby-Trial in Baden-Baden gegen mehrere heutige Gegner durch, das macht ihn zu einem der ersten Anwärter.*

Nr.	Box	Pferd	Geschlecht, Abstammung	Trainer, Jockey, Besitzer, Züchter	GAG Kg.
4	1	<b>Nachtgeist</b>	F. H. v. Highland Reel – Neele (Peintre Celebre)	Tr.: <b>Waldemar Hickst</b> / Jo.: <b>Baya-rsaikhan Ganbat</b> / Bes.: <b>Stall Nizza</b> / Zü.: <b>Ursula u. Jürgen Imm/IRE</b>	92,0



Nachtgeist mit Michal Abik beim Aufgalopp in Hannover. ©galoppfoto – Sabine Brose

3mal platziert inkl. Dritter im Sparkasse KölnBonn – 188. Union-Rennen, Gr. II (4 Starts, Gewinnsumme 9.875 Euro)

Bei vier Starts noch ohne Sieg, doch war er zuletzt Dritter im Union-Rennen, als er von weit hinten kommend noch mehrere Gegner einsammeln konnte, das damals extrem schnelle Rennen kam ihm entgegen, langsam wird es diesmal sicher auch nicht werden. Startbox eins ganz innen muss nicht optimal sein.

5	13	<b>Winning Spirit</b>	b. H. v. Soldier Hollow – Wami-ka (Shirocco)	Tr.: <b>Peter Schiergen</b> / Jo.: <b>Sibylle Vogt</b> / Bes.: <b>Liberty Racing 2021</b> / Zü.: <b>Gestüt Park Wiedingen</b>	92,0
---	----	-----------------------	--	---	------



Winning Spirit mit Rene Piechulek beim Aufgalopp in München. ©galoppfoto – WiebkeArt

3 Siege inkl. Premio Emanuele Filiberto, L., Mailand, Premio Campobello, L., Mailand, 3mal platziert inkl. Zweiter 140. Derby Italiano, Gr. II, Rom, Dritter „Krefelder für Krefeld“ Großer Preis der Brauerei Königshof – Herzog von Ratibor-Rennen, Gr. III, Krefeld (7 Starts, Gewinnsumme 176.640 Euro)

Sein Trainer hat bereits sechs Derbys gewonnen, noch im vergangenen Jahr mit Sammarco. Dieser Zweitplatzierte aus dem Italienischen Derby ist einer von vier Teilnehmern von Champi-ontrainer Peter Schiergen, er ist steigerungsfähig und keineswegs aus der Welt.

6	15	<b>Napolitano</b>	F. H. v. Australia – Nightflower (Dylan Thomas)	Tr.: <b>Peter Schiergen</b> / Jo.: <b>Bauyrzhan Murzabayev</b> / Bes.: <b>Stall Nizza</b> / Zü.: <b>Ursula u. Jürgen Imm</b>	91,5
---	----	-------------------	---	--	------



Napolitano mit Rene Piechulek beim Maidensieg in Krefeld. ©galoppfoto – Stephanie Gruttmann

1 Sieg, 2mal platziert (4 Starts, Gewinnsumme 12.600 Euro)

Die Trainer-Jockey Kombination Schiergen-Murzabayev hat das Derby 2022 mit Sammarco gewonnen und hat erneut erste Chancen. Er könnte im Union-Rennen an der Spitze liegend etwas viel getan haben, bei rationeller Reitweise ist er erste Wahl. Aus Startbox 15 kamen schon einige Derbysieger.



Pivotal Trigger mit Shane Foley in Longchamp. ©galoppfoto - Frank Sorge



Skylo mit Frankie Dettori im Union-Rennen, in dem er auf Platz 5 landete. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann



See Paris mit Michael Cadettu beim Sieg im Kölner BBAG Auktionsrennen. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann



Vintage Moon gewinnt mit Wladimir Panov beim Debüt in Mülheim. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Nr.	Box	Pferd	Geschlecht, Abstammung	Trainer, Jockey, Besitzer, Züchter	GAG Kg.
7	12	<b>Pivotal Trigger</b>	F. H. v. Pivotal - Allegretto (Galileo)	Tr.: <b>Jessica Harrington</b> / Jo.: <b>Oisin Orr</b> / Bes.: <b>Zhang Yuesheng</b> / Zü.: <b>Cheveley Park Stud Ltd.</b>	91,5
2 Siege, 2mal platziert inkl. Dritter Prix des Chenes, Gr. III, Longchamp (6 Starts, Gewinnsumme 38.700 Euro)					
Er vertritt einen der größten irischen Ställe, vergangenes Jahr in Frankreich gruppenplatziert, gewann beim Comeback kleineres 2000-Meter-Rennen in Irland, erstmals auf einer deutlich weite- ren Strecke am Start. Eine relativ unbekannt GröÙe, doch chan- cenlos wird er bestimmt nicht anreisen.					
8	14	<b>Skylo</b>	b. H. v. Post-poned - Sky Red (Redoute's Choice)	Tr.: <b>Marcel Weiß</b> / Jo.: <b>Robert Havlin</b> / Bes.: <b>Gestüt Ittlingen</b> / Zü.: <b>Gestüt Hof Ittlingen</b>	91,0
1 Sieg, 1mal platziert (4 Starts, Gewinnsumme 13.500 Euro)					
Er ging im Union-Rennen das Tempo von Napolitano mit und fiel ihm letztendlich zum Opfer, zuvor Vierter auf unpassend schwe- rem Boden in München hinter drei heutigen Gegnern, muss sich schon noch etwas steigern, will er vorne dabei sein.					
9	2	<b>See Paris</b>	b. H. v. Counter-attack - Scouting/ (New Approach)	Tr.: <b>Henk Grewe</b> / Jo.: <b>Alberto Sanna</b> / Bes.: <b>Cometica AG</b> / Zü.: <b>Gestüt Karlshof</b>	90,5
1 Sieg im BBAG Auktionsrennen Köln (C), 3mal platziert Zweiter 149. Renate und Albrecht Woeste - Zukunfts-Ren- nen, Gr. III, Baden-Baden, Zweiter Preis des Winterfavi- ten, Gr. III, Köln, Dritter Gran Criterium, Gr. II, Mailand (7 Starts, Gewinnsumme 98.360 Euro)					
Unplatziert in den 1600-Meter-Klassikern in Italien und Deutschland, auf viel weiterer Strecke ist er noch nie gelaufen, was doch Fragen aufwirft, deshalb wäre eine vordere Platzierung schon eine Überraschung.					
10	17	<b>Vintage Moon</b>	b. H. v. Sea The Moon - Vintage Rum (Rock of Gibraltar)	Tr.: <b>Marcel Weiß</b> / Jo.: <b>Sean Byrne</b> / Bes.: <b>Gestüt Auen- quelle</b> / Zü.: <b>Gestüt Auenquelle</b>	90,0
2 Siege inkl. Ferdinand Leisten-Memorial (BBAG Auktions- rennen), 1mal platziert Zweiterim Japan Racing Association - Derby-Trial, Gr. III (4 Starts, Gewinnsumme 115.600 Euro)					
Er blieb im Union-Rennen als Letzter deutlich unter seiner Ba- den-Badener Form, als er hinter Fantastic Moon Zweiter war. In Köln hatte er jedoch nicht das beste Rennen. fällt in die Kategorie chancenreicher Außenseiter.					



Der Hingucker Sirjan beim Training in Ravensberg. ©rennstall-woehler.de

Nr.	Box	Pferd	Geschlecht, Abstammung	Trainer, Jockey, Besitzer, Züchter	GAG Kg.
11	5	<b>Sirjan</b>	b. H. v. Zarak - Sortilege (Tiger Hill)	Tr.: <b>Andreas Wöhler</b> / Jo.: <b>Clément Lecoeuvre</b> / Bes.: <b>Darius Racing</b> / Zü.: <b>Gestüt Karlshof</b>	90,0

1 Sieg im Premio Guido e Alessandro Berardelli, Gr. III, Mailand, 1mal platziert Dritter Prix de l'Avre, L. Longchamp (5 Starts, Gewinnsumme 48.050 Euro)

In Deutschland eine noch relativ unbekannt GröÙe, ist meistens im Ausland gelaufen. Jüngst im Italienischen Derby deutlich hinter Winning Spirit und Lips Freedom, doch traf er keine optimalen Bedingungen an. Wurde stets hoch eingestuft und ist keineswegs zu unterschätzen.



Merkur gewinnt mit Augustin Madamet für Trainer Waldemar Hickst aus Köln des Düsseldorf Derby-Trial. ©Dr. Jens Fuchs

12	9	<b>Merkur</b>	b. H. v. Kingman - Marketeer (Oasis Dream)	Tr.: <b>Waldemar Hickst</b> / Jo.: <b>Augustin Madamet</b> / Bes.: <b>Stall Grafenberg</b> / Zü.: <b>Fittocks Stud u. Ecurie des Monceaux</b>	89,0
----	---	---------------	--	---	------

2 Siege inkl. Porsche Zentrum Düsseldorf-Derby Trial, L., Düsseldorf (6 Starts, Gewinnsumme 35.700 Euro)

Aktueller Sieger im Düsseldorf Derby-Trial gegen Quality Road, verbesserte damit alle vorherigen Leistungen, diesmal ist aber ganz andere Konkurrenz am Start, muss einen weiteren Sprung machen.



Aspirant ist mit Deutschlands Rekordjockey Andrasch Starke am Start. ©galoppfoto

13	6	<b>Aspirant</b>	b. H. v. Protectionist - Aussicht (Haafhd)	Tr.: <b>Markus Klug</b> / Jo.: <b>Andrasch Starke</b> / Bes.: <b>Gestüt Röttgen</b> / Zü.: <b>Gestüt Röttgen</b>	89,0
----	---	-----------------	--	--	------

1 Sieg (5 Starts, Gewinnsumme 9.200 Euro)

Der Ritt des achtmaligen Derbysiegreiters Andrasch Starke, doch dürfte dieser in der Vergangenheit schon bessere Chancen gehabt haben. Der Röttgener war in zwei wichtigen Derbytrials hinter heutigen Gegnern, da muss heute schon deutlich mehr kommen.

Nr.	Box	Pferd	Geschlecht, Abstammung	Trainer, Jockey, Besitzer, Züchter	GAG Kg.
14	3	<b>If Not Now</b>	Bsch. H. v. Iffraaj - Amona (Aussie Rules)	Tr.: <b>Ralph Beckett</b> / Jo.: <b>Hector Crouch</b> / Bes.: <b>Quantum Leap Racing</b> / Zü.: <b>Stiftung Gestüt Fährhof</b>	88,5

2 Siege, 1mal platziert (3 Starts, Gewinnsumme 21.584 Euro)

Stammt aus Fährhofer Zucht, wurde in Baden-Baden nach England verkauft, dort bei bisher drei Starts zweimaliger Sieger, zuletzt im Mai über 2000 Meter, einzige Niederlage gegen sehr gute Gegner, kommt aus einem Stall, der in diesem Jahr in exzellenter Form agiert, ein interessanter Kandidat.



If Not Now läuft für englische Interessen, stammt aber aus Fährhofer Zucht. ©Samuel Knight

15	19	<b>Weracruz</b>	db. St. v. Cracksman - Winmark (Lando)	Tr.: <b>Peter Schiergen</b> / Jo.: <b>Antonio Orani</b> / Bes.: <b>Gestüt Ebbesloh</b> / Zü.: <b>Gestüt Ebbesloh</b>	87,0
----	----	-----------------	--	--	------

2 Siege inkl. Großer Preis der Sparkasse Hannover, L., Hannover 1mal platziert (4 Starts, Gewinnsumme 21.200 Euro)

Die einzige Stute im Feld, Listensiegerin im Mai in Hannover in einem reinen Stutenrennen, war im Union-Rennen nach kaum optimalem Rennverlauf Siebte, die Startposition ist kaum ideal, so ganz können wir nicht an sie glauben.



Weracruz gewinnt mit Leon Wolff auf Listenparkett in Hannover. ©galoppfoto - Noe Sorge

16	18	<b>Lips Freedom</b>	F. H. v. Free Eagle - Lips Arrow (Big Shuffle)	Tr.: <b>Andreas Suborics</b> / Jo.: <b>Martin Seidl</b> / Bes.: <b>Stall Lintec</b> / Zü.: <b>Stall Parthenaue</b>	87,0
----	----	---------------------	--	--	------

1 Sieg, 3mal platziert inkl. Dritter Großer Preis der Wohnstätte Krefeld - Dr. Busch-Memorial, Gr. III, Krefeld (5 Starts, Gewinnsumme 23.600 Euro)

Vom zweiköpfigen Aufgebot seines Trainers die Wahl des Stalljockeys, Fünfter im Italienischen Derby hinter Winning Spirit vor Sirjan, möglicherweise ein Pferd für eine Platzierung.



Lips Freedom ist mit Rene Piechulek in Hannover erfolgreich. ©galoppfoto - Sabine Brose



Quality Road ist mit Bauyrzhan Murzabayev in Köln erfolgreich. ©galoppfoto - Sandra Scherning



Wales holt sich das Derby-Ticket mit Jozef Bojko in Hannover ©galoppfoto - Frank Sorge



Saint Cloud gewinnt mit Leon Wolff in Düsseldorf. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann



Martin Seidl steuert I fight for Lips in Düsseldorf zum Erfolg. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Nr.	Box	Pferd	Geschlecht, Abstammung	Trainer, Jockey, Besitzer, Züchter	GAG Kg.
17	20	<b>Quality Road</b>	F. H. v. Areion - Quintessa (Shirocco)	Tr.: <b>Peter Schiergen</b> / Jo.: <b>Adrie de Vries</b> / Bes.: <b>Gestüt Park Wiedingen</b> / Zü.: <b>Gestüt Park Wiedingen</b>	86,5
1 Sieg, 1mal platziert Zweiter Porsche Zentrum Düsseldorf-Derby Trial, L., Düsseldorf (3 Starts, Gewinnsumme 8.600 Euro)					
Zweiter hinter Merkur im Düsseldorfer Derby-Trial, was eigentlich nicht ausreicht, um hier eine tragende Rolle zu spielen, ist aber erst dreimal gelaufen, hat sicher noch Luft nach oben. Startbox zwanzig ist natürlich wenig ideal.					
18	10	<b>Wales</b>	b. H. v. Camelot - Wacaria (Makfi)	Tr.: <b>Andreas Wöhler</b> / Jo.: <b>Jozef Bojko</b> / Bes.: <b>Stiftung Gestüt Fährhof</b> / Zü.: <b>Stiftung Gestüt Fährhof</b>	85,0
2 Siege, 2mal platziert (7 Starts, Gewinnsumme 20.900 Euro)					
Start-Ziel-Sieger im Derby-Trial in Hannover, ist nach etwas zögerlichem Start in seine Karriere jetzt richtig gut in Tritt gekommen, benötigt eine schnelle Bahn zur Bestform, wird bestimmt offensiv geritten, das Pferd für die Überraschung.					
19	7	<b>Saint Cloud</b>	F. H. v. Amaron - Strawberry (Lord of England)	Tr.: <b>Henk Grewe</b> / Jo.: <b>Wladimir Panov</b> / Bes.: <b>Gestüt Winterhauch</b> / Zü.: <b>Gestüt Etzean</b>	84,5
1 Sieg, 2mal platziert (5 Starts, Gewinnsumme 14.200 Euro)					
Er startete mit einem überzeugenden Sieg auf schwerer Bahn in Düsseldorf in die Saison, war dann zweimal in Derby-Trials nur im vorderen Mittelfeld, so als Vierter in Baden-Baden, wird als einer der größten Außenseiter gesattelt.					
20	11	<b>I fight for Lips</b>	b. H. v. Ulysses - I Wonder (Maxios)	Tr.: <b>Andreas Suborics</b> / Jo.: <b>Thore Hammer-Hansen</b> / Bes.: <b>Stall Lintec</b> / Zü.: <b>Stall Parthenaue</b>	84,0
1 Sieg, 2mal platziert (6 Starts, Gewinnsumme 10.000 Euro)					
Ende März Sieger in Düsseldorf u.a. gegen Napolitano und Wales, danach ging es nicht so recht weiter, Vorletzter im Union-Rennen, danach wäre eine vordere Platzierung schon eine große Überraschung.					



Helden nicht nur für einen Tag, sondern für die Turf-Geschichte: Jedes Jahr aufs Neue – der Derbytraum lebt. ©galopffoto – Frank Sorge

## Never sell your dreams – die Million-Dollar-Babys im Derby

Zum Derby drängt, am Derby hängt doch alles: Das gilt schon seit **1869**, als sich **Investment** in **Hamburg** als erster von bisher 153 Derbysiegern in die Liste eintrug. Was für ein passender Name. Denn für jeden der 20 Kandidaten, der am Sonntag um ungewöhnliche 14:15 Uhr in die Startboxen einrücken wird, um den 154. Derbysieger zu küren, haben seine Besitzer schon investiert. Er-

heblich. Geschätzte 75.000 Euro hat jedes Pferd mindestens bis zu diesem Moment gekostet, manche auch mehr. Das hängt davon ab, wieviel für den Deckhengst ausgegeben worden ist, ob es sich um einen Kauf bei einer Auktion handelt oder wie aufwändig die Rennkarriere gestaltet wurde.

Bei manchen Pferden hat sich das Investment schon gelohnt, sie haben das, was sie gekostet

habe, schon wieder eingaloppiert. Aber das sind die Ausnahmen. In unserem **Überblick zum Derby** kann man die Rennlaufbahn und die Gewinnsummen sehen. Doch noch interessanter sind die Angebote, über die niemand gerne offen spricht. Über die „Million-Dollar-Babys“, die im Derby am Start sind. Denn die Agenten, besonders die aus Australien oder den Emiraten, haben einen ganz besonderen Fokus auf den deutschen Galopprennsport. Kaum läuft ein Pferd im Maidenrennen besonders gut und hat auch Nennungen für klassische Rennen, klingelt beim Trainer das Telefon. 200.000 Euro für die Hälfte wurde jüngst berichtet. Gelingt dann der Sprung auf Black Type-Ebene und im Derby-Wettmarkt wird das Pferd hochgehandelt, dann werden die Angebote auch siebenstellig. Doch solche Millionen-Gebote sind zu diesem Zeitpunkt noch graue Theorie und werden meistens abgelehnt. Auch wenn, bei realistischer Betrachtung, die Wahrscheinlichkeit, dass eines dieser Pferde jemals so viel gewinnen wird, wie es jetzt bei einem Verkauf bringen würde, gering ist: Kaum einer verkauft jetzt.. Vor dem Derby (oder der Diana). „Never sell your dream“, hören wir. Der Derbytraum lebt. Was danach kommt, steht auf einem anderen Blatt.

Aus wirtschaftlicher Sicht sind die Besitzer, die solche Angebote ablehnen, im höchsten Grade unvernünftig, um es nett auszudrücken. Richtig nachrechnen will da keiner. Der Galopprennsport lebt von der punktuellen Dyskalkulie. Erfolgreiche Unternehmer, die an anderen Stellen um jeden Cent feilschen, was im Endeffekt eine der Voraussetzungen ist, um sich so ein Hobby überhaupt leisten zu können, werden zu Träumern. Einmal das Pferd zu züchten oder zu besitzen, am besten beides, das in Hamburg im „Rennen der Rennen“ die Nüstern vorne hat. Es geht darum Recht zu haben. Mit der Zuchtidee. Dem Kauf eines Pferdes. Der Wahl des Trainers. Der Route bis zum Derby. Des Jockeys. Bei einem wird es „Boom“ machen. Bei den Platzierten wird man noch zufrieden nicken. Und bei allen dahinter werden Wunden gelect. Aber die Chance steht 20:1. Oder besser. Je nach Betrachtungsweise.

Alles fängt schon vier Jahre vorher an. Bei der Entscheidung eines Züchters darüber, welchen Deckhengst nehme ich für welche Stute. Schon diese Entscheidung kann mehr als die 75.000 Euro kosten. Elf Monate lang ist eine Stute tragend, kostet Unterhalt. Im eigenen Gestüt oder als Pensionsstute, wo 750 Euro im Monat auch schon Standard sind. Erste Tierarztkosten laufen auf, die werden ein ständiger Begleiter. Später kommt noch der Hufschmied hinzu. Wenn alles gut geht und das Fohlen gesund auf die Welt kommt, dann muss es mindestens ein gutes Jahr

nichts anderes tun, als gesund zu bleiben und groß zu werden. Erst gemeinsam mit der Mutter, dann als Absetzer, was die Kosten erhöht. Später als Jährling. Dann geht es vielleicht zur Jährlingsauktion. Richtig teuer wird es, wenn aus dem Jährling ein Rennpferd wird. Manche gehen erst ins Pretraining, andere direkt in den Rennstall. Trainingskosten von 1.500 bis 2.000 Euro müssen einkalkuliert werden. Wenn es auf die Rennbahn geht, kommen Nennfelder- allein für das Derby 6.500 Euro - und Transportkosten hinzu. Der Blick auf die aktuellen Derbystarter zeigt, dass die Wahl eines Trainers schon entscheidend ist, ob sich die ganzen großen Träume erfüllen lassen oder nicht. Denn Derby-Pferde sind ein Projekt, bei dem nichts falsch gemacht werden darf. Und das hat seinen Preis.

Bei den 20 Pferden, die am Sonntag im Führung zu sehen sein werden, ist der erste Teil der Mission schon erfüllt: Sie sind dabei. Dürfen mitlaufen im „Rennen des Jahres“, das jedes Pferd nur einmal im Leben, im Alter von drei Jahren, bestreiten kann. Und dann entscheiden zweieinhalb Minuten darüber, ob sich der ganze Einsatz gelohnt hat., Es wird wieder den einen Helden geben, der umjubelt wird. Der in jeder Statistik auftaucht - und mit ihm sein Züchter, sein Besitzer, sein Trainer, sein Jockey. Darum geht es. Einmal der Turf-König von Deutschland sein! Eine Zeile, die wir uns beim Abendblatt geklaut haben, das über die Derby-Träume von Lars-Wilhelm Baumgarten geschrieben hat: **► Klick!** Zum Derby drängt, am Derby hängt doch alles.

Und die anderen Pferde, für die es eben noch eine Millionen-Offerte gab, sind danach noch nicht einmal mehr die Hälfte wert. Wenn überhaupt. Natürlich haben auch sie nach dem Derby noch eine Karriere, aber die hat dann wieder weniger Glanz und Gloria. Im nächsten Jahr wird es dann wieder ein neues Derby gegen. Eine neue Chance.



Träume und Tribüne im vergangenen Jahr. ©galoppfoto.de - Frank Sorge



Auf den Spuren ihrer berühmten Schwester, der Arc-Siegerin Alpinista: Alpenblume gewinnt mit Cristian Demuro auf Listentparkett im Sparkasse Holstein-Cup. ©galoppfoto - Frank Sorge

## TURF NATIONAL

**Hamburg, 25. Juni**

**Sparkasse Holstein Cup (Hamburger Stuten Cup) - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m**

ALPENBLUME (2019), St., v. Kendargent - Alwilda v. Hernando, Zü. u. Bes.: Kirsten Rausing, Tr.: Tim Donworth, Jo.: Christian Demuro, GAG: 90,5 kg,

2. Ability (Mastercraftsman), 3. Derida (Reliable Man), 4. Ad Astra, 5. Clementine, 6. Möwe, 7. Greym, 8. Go On Carlras, 9. Narmada, 10. Moonu, 11. Nepalina, 12. Amaana, 13. Sweet Pro, 14. Titannia

Le. 1<sup>1/4</sup> - 1<sup>3/4</sup> - 1/2 - K - 1/2 -

1/2 - H - 2<sup>1/4</sup> - 3<sup>1/4</sup> - 4<sup>1/2</sup> - 2<sup>1/2</sup> - 12 - 3

Zeit: 2:27,95

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

Bei einer Halbschwester der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Alpinista** (Frankel) war der Listensieg in Hamburg natürlich ein echter Bonus für ihr Pedigree. Deshalb hatte Tim Donworth, der seit nicht einmal zwei Jahren erfolgreich in Chantilly arbeitet, allerdings auch prominente Besitzer im Hintergrund hat, die weite Reise nach Hamburg angetreten, Und das nicht vergeblich, denn **Alpenblume** (Kendargent), für den extra Cristian Demuro eingeflogen wurde, kam zu einem sehr leichten Erfolg.

Vergangenes Jahr startete sie ihre Karriere mit drei Siegen, in Le Pin-au-Haras, Pornichet und Compiègne. Bei ihrem ersten Versuch in Deutschland war sie Zweite zu Nania (Jukebox Jury) in einem Listenrennen in Hannover. Sie lief dann zweimal in ähnlichen Prüfungen in Frankreich respektabel, war u.a. Dritte im Prix Vulcain (LR) in Deauville. Den ersten Start in diesem Jahr dürfte sie noch benötigt haben. Ihr Trainer wird es jetzt auch einmal auf Gruppe-Ebene versuchen, eine Rückkehr nach Deutschland ist nicht ausgeschlossen.

Ihr Vater **Kendargent** (Kendor), inzwischen zwanzig Jahre alt, gehört seit Jahren zu den führenden Vererben in Frankreich. Er ist Vater von bislang 14 Gr.-Siegern, steht dieses Jahr für 17.000 Euro im Haras de Colleville. 2022 hat er achtzig Stuten gedeckt, auch deutsche haben ihn immer wieder erfolgreich aufgesucht.

> **schnell** > **sicher** > **sattelfest**



**Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Zu dem mütterlichen Pedigree muss nicht viel gesagt werden. Kirsten Rausing hat große Erfolge mit der Familie erzielt, viele Details sind noch in unserer Ausgabe Nr. 739 in der "Arc". Nachlese aufgeführt. Das Papier von Alpenblume ist leicht gekürzt nachfolgend aufgezeichnet.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Das Team von Alpenblume mit Trainer Tim Donworth (li.). [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## ALPENBLUME

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



# Pedigree der Woche ~ präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

### EDITED PEDIGREE for ALPENBLUME (GB)

<b>ALPENBLUME (GB)</b> (Grey filly 2019)	Sire: <b>KENDARGENT (FR)</b> (Grey 2003)	Kendor (FR) (Grey 1986)	Kenmare (FR)
			Belle Mecene (FR)
		Pax Bella (FR) (Grey 1997)	Linamix (FR)
	Dam: <b>ALWILDA (GB)</b> (Grey 2010)		Palavera (FR)
		Hernando (FR) (Bay 1990)	Niniski (USA)
			Whakilyric (USA)
	Albanova (GB) (Grey 1999)	Alzao (USA)	
		Alouette (GB)	

4Sx5S Kalamoun, 5Dx4D Lyphard (USA), 5Dx5D Northern Dancer

**ALPENBLUME (GB)**, won 4 races in France and Germany at 3 and 4 years, 2023 and £51,091 including Sparkasse Holstein Cup, Hamburg, L.; placed twice second in Grosser Preis von Volkswagen Automobile, Hannover, L. and third in Prix Vulcain, Deauville, L.

#### 1st Dam

**ALWILDA (GB)**, won 3 races from 2 to 4 years and £28,397, placed 8 times including third in 32red.com EBF River Eden Stakes, Lingfield Park, L.; also won 1 race in Germany at 5 years and £18,059, Silbernes Band, Cologne, L., placed second in Langer Hamburger, Hamburg, L.; dam of **2 winners**:

**ALPINISTA (GB)** (2017 f. by Frankel (GB)), **Champion older mare in Germany in 2021, Champion older mare in Europe in 2022**, won 5 races from 2 to 5 years, 2022 and £480,685 including Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**, Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2**, Daisy Warwick Stakes, Goodwood, L. and Upavon Stakes, Salisbury, L., placed twice second in Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and Princess Royal Stakes, Newmarket, **Gr.3**; also won 5 races in France and Germany at 4

and 5 years, 2022 and £2,840,348, Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, Prix de l'Arc de Triomphe, ParisLongchamp, **Gr.1**, Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1**, Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1** and Preis von Europa, Cologne, **Gr.1** and placed once.

**ALPENBLUME (GB)**, see above.

She also has a yearling filly by Iffraaj (GB).

### 2nd Dam

**ALBANOVA (GB)**, **Champion older mare in Germany in 2004**, won 7 races at home and in Germany from 2 to 5 years and £283,956 including Rheinland-Pokal Stadtsparkasse Kolnbonn, Cologne, **Gr.1**, WESTLB Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1**, Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**, Oakgrove Stud Golden Daffodil Stakes, Chepstow, **L.** and EBF Pinnacle Stakes, Haydock Park, **L.**, placed twice, placed second in Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**; Own sister to **ALBORADA (GB)**; dam of **9 winners**:

**ALGOMETER (GB)** (c. by Archipenko (USA)), won 3 races at 2 and 3 years and £138,180 including Dubai Duty Free Legacy Cup Arc Trial, Newbury, **Gr.3** and EBF Stallions Cocked Hat Stakes, Goodwood, **L.**, placed second in Prix Maurice de Nieuil, Parislongchamp, **Gr.2**.

**ALWILDA (GB)**, see above.

**ALL AT SEA (GB)** (f. by Sea The Stars (IRE)), won 4 races in France at 3 and 4 years and £89,473 including P.de la Pepiniere-Fonds Europeen Elevage, Maisons-Laffitte, **L.**, Prix de Liancourt, Longchamp, **L.** and Prix Zarkava, Saint-Cloud, **L.**; dam of winners.

**ELDAR ELDAROV (GB)**, **Jt Champion 3yr old stayer in Europe in 2022**, 4 races at 2 and 3 years, 2022 and £647,563 including St Leger Stakes, Doncaster, **Gr.1** and Queen's Vase, Ascot, **Gr.2**, placed second in Yorkshire Cup, York, **Gr.2**.

**Kingswood (GB)**, 1 race at 3 years, 2023, placed third in Gallinule Stakes, Curragh, **Gr.3**, from only 4 starts.

**A La Voile (GB)**, 3 races at 3 years, placed third in Rothesay Stakes, Ayr, **L.**

**ALIGNAK (GB)** (c. by Sea The Moon (GER)), won 3 races at 3 and 4 years and £121,098 including Stand Cup, Chester, **L.**, placed third in Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.3**.

**Albamara (GB)** (f. by Galileo (IRE)), won 1 race at 2 years, placed second in Princess Royal Richard Hambro EBF Stakes, Newmarket, **L.**; dam of winners.

### 3rd Dam

**ALOUETTE (GB)**, won 3 races at 2 and 3 years including Ardilaun House Hotel Oyster Stakes, Galway, **L.**, placed 6 times including second in Meadow Meats Killavullan EBF Stakes, Leopardstown, **Gr.3** and Galtres Stakes, York, **L.** and third in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1**, from only 11 starts; Own sister to **ARRIKALA (IRE)**; dam of **9 winners** including:

**ALBANOVA (GB)**, see above.

**ALBORADA (GB)** (f. by Alzao (USA)), **Champion 3yr old filly in Ireland in 1998**, **Jt top rated 3yr old in England in 1998 (9.5-10.5f.)**, won 6 races including Dubai Champion Stakes, Newmarket, **Gr.1** (twice), Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.2**, Ind. Newspapers Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.2** and C L Weld Park Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Esat Digifone Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1**; dam of winners.

**ALGONQUIN (GB)**, 6 races at home and in Australia including Festival Stakes, Rosehill, **Gr.3** and Vincent O'Brien Ruby Stakes, Killarney, **L.**, placed third in Fugen Villiers Stakes, Randwick, **Gr.2**.

**ALVARITA (GB)**, 2 races at home and in France including Prix Petite Etoile, Saint-Cloud, **L.**; dam of **ALLA SPERANZA (GB)**, 2 races including KPMG Enterprise Kilternan Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, **ALTESSE (GB)**, 2 races including Irish Stallion Farms EBF Noblesse Stakes, Leopardstown, **L.**, placed second in Irish Stall.Farms EBF Give Thanks Stakes, Cork, **Gr.3**; grandam of **SHINE SO BRIGHT (GB)**, 5 races at 2, 3 and 6 years, 2022 including Sky City of York Stakes, York, **Gr.2**, **ALYSSA (GB)**, 5 races including DFS Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**, **ALEA IACTA (GB)**, 2 races in France including Prix Thomas Bryon, Saint-Cloud, **Gr.3**, **ALBAFLORA (GB)**, 2 races including Buckhounds Stakes, Ascot, **L.**, placed second in British Champions Fillies/Mares Stakes, Ascot, **Gr.1** and Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**, **ALOE VERA (GB)**, 2 races including Height of Fashion Stakes, Goodwood, **L.**, **Amboseli (GB)**, 1 race in France, placed third in Prix Petite Etoile, Deauville, **L.**; third dam of **ALEAS (GB)**, 5 races at home and in Australia including Glasgow Stakes, Hamilton Park, **L.** and Wagga Wagga Cup, Wagga, **L.**, placed second in January Cup, Rosehill, **L.**, **Alizarine (GB)**, 1 race, placed second in Naas Oaks Trial, Naas, **L.**



**Aktuelle Galopp-News?**  
**WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.**



[www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)



Nastaria und Miguel Lopez gewinnen den Langen Hamburger für die Besitzertrainerin Anna Schleusner-Fruhriep. ©galoppfoto - Sabine Brose

### Hamburg, 28. Juni

**A my-bed.eu-Langer Hamburger - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m**

NASTARIA (2019), St., v. Outstrip - Cinta v. Monsoon, Zü.: Mette Campbell-Andenaes, Bes. u. Tr.: Anna Schleusner-Fruhriep, Jo.: Miguel Lopez,

2. Hipop de Loire (American Post), 3. Lion's Head (Protectionist), 4. Lotterbov, 5. Diamantis

Ka. 1/2-kK-kK-3 3/4

Zeit: 3:36,08

Boden: gut, stellenweise gut bis weich



Mit den Jahren hat sich **Nastaria** zu einer ausgezeichneten Rennstute entwickelt, hat zweijährig in Hamburg gewonnen, war dann jeweils Zweite in BBAG-Auktionsrennen in Köln und Dortmund. Im vergangenen Jahr ging es mit einem Handicap-Sieg in Leipzig los, nach Rang vier in einem Ausgleich II in Hannover wurde sie Zweite im Diana Trial (Gr. III) in Hoppegarten. Sie siegte im Harzburger Auktionsrennen, dann auf Listenebene über 1900 Meter in Dresden. In diesem Jahr ist sie erfolgreich auf die langen Distanzen umgestellt worden, schon der dritte Platz im Comer Group International Oleander-Rennen war eine starke Leistung. Aktuell hat sie keine Nennungen.

Ihr Vater **Outstrip** (Exceed and Excel), Sieger im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I), stand bis zum vorvergangenen Frühjahr sechs Jahre im Dalham Hall Stud von Darley, wurde dann nach Südamerika verkauft. Er ist Vater von zahlreichen Black Type-Siegern, in Deutschland sind die guten Stuten Kolossal und La La Land zu erwähnen.

Die Mutter Cinta, immerhin eine Monsoon-Tochter, ist platziert gelaufen, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. Eine Tochter von Unfortunately vor zwei Jahren auf einer Arqana-Jährlingsauktion für 17.000 Euro nach Spanien verkauft, eine zweijährige Stute hat Silverwave als Vater, eine Jährlingsstute Jukebox Jury.

Ihre Mutter ist die Wittekindshoferin **Night Year** (Jareer), eine zweifache Siegerin, Mutter selbst des Listensiegers und Drittplatzierten im Deutschen Derby (Gr. I) Near Honor (Highest Honor), des Listensiegers Near Dock (Docksider) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen Near Galante (Galileo), die Near England (Lord of England) auf der Bahn hatte, Siegerin im Deutschen St. Leger (Gr. III) und im Hamburger Stuten-Preis (Gr. III). Mit Next Desert (Desert Story) und Nutan (Duke of Marmalade) findet man zwei Derbysieger in dieser erfolgreichen Familie, der auch Pakistan Star (Shamardal) und die Oaks D'Italia (Gr. II)-Siegerin Nachtrose (Australia) angehören.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### NASTARIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



## Zweijährigen-Sieger

**Hamburg, 25. Juni**

**Preis der Eventgestalter** - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1400m

SUNSHINE GIRL (2021), St., v. Lawman - Bravo Girl v. Lord of England, Zü.: Klaus Hofman, Bes.: Stall Lucky Owner, Tr.: Sarah Weis, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 80 kg,

2. Rocket Science (Outstrip), 3. Faster Than Life (Kodiac), 4. James Blond

Hüb. 15-1 $\frac{1}{4}$ -2

Zeit: 1:30,49

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Die erste Siegerin beim Derby-Meeting 2023: Sunshine Girl mit Bayarsaikhan Ganbat. ©galoppfoto - Sabine Brose

Unverändert sehr zögerlich nähern sich die deutschen Trainer den Zweijährigen-Rennen. Einst hatte es während der Derby-Woche mit dem Sierstopf-Rennen die schon erste große Prüfung für den Nachwuchs gegeben, doch das ist Historie. So war es gerade einmal ein Quartett, das an den Start ging und es gab mit **Sunshine Girl** eine souveräne Siegerin. Sie war in Iffezheim schon einmal am Start gewesen, hatte dort einen sehr guten zweiten Platz belegt, den sie voll untermauern konnte. Da die **Lawman**-Tochter in Frankreich geboren und aufgewachsen ist, wird sie ihr Weg sicher demnächst dorthin führen.

Die Mutter **Bravo Girl** hat zweijährig über 1400 Meter in Straßburg gewonnen. In drei Listenrennen auf Distanzen bis zu 2000 Metern war sie jeweils Zweite, zweimal in Hannover und einmal in Köln. Den dritten Platz belegte sie in Krefeld im Niederrhein-Pokal (Gr. III). Sie startete in der Zucht in Frankreich, hat dort Sieger von Dabirsim und Intello gebracht. Ein Jährlingshengst hat Adlerflug als Vater, ein Stutfohlen erneut Intello.

Bravo Girl steht inzwischen im Besitz von Brigitta und Bernhatd Matusche, sie wurde bei Arqana für 22.000 Euro ersteigert und in diesem Jahr von Japan gedeckt. Sie ist eine Schwester der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Ajaxana (Rock of Gibraltar) aus der listenplatziert gelaufenen Ajaxana (Lycius), eine Schwester des dreifachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes Amico Fritz (Fasliyev) und der Listensiegerin und gruppeplatziert gelaufenen Arlecchina (Mtoto).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SUNSHINE GIRL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### HAMBURG, 25.06.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



**Hamburg, 28. Juni**

**Abend der Wirtschaft-Rennen** - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten, Distanz: 1200m

MADemoiselle NINET (2021), St., v. Areion - Menha v. Dubawi, Zü. u. Bes.: Hermann Schroer-Dreesmann, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, 2. Raffinesse (Morandi), 3. Almera (Ultra), 4. Vibia Sabina

Si.  $\frac{3}{4}$ -2 $\frac{1}{2}$ -12

Zeit: 1:15,07

Boden: gut, stellenweise gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Erneut ein sehr übersichtlich besetztes Zweijährigen-Rennen mit einer souveränen Siegerin. **Mademoiselle Ninet** wandelte auf den Spuren ihres rechten Bruders Mister Applebee (Areion), der dieses Rennen vor zwei Jahren gewann, später noch das BBAG-Auktionsrennen, aktuell ist er mit Erfolg in der höheren Handicap-Klasse unterwegs.

2015 war die Mutter **Menha** bei Tattersalls tragend von Mayson für 11.000gns. über das Brookside Stud in den Besitz von Mademoiselle Ninets Züchter und Besitzer gekommen. Sie war bei nur vier Starts zweimal platziert, hatte in Großbritannien zuvor zwei Sieger gebracht. Ihr deutscher Erstling kam nicht an den Start, danach kam Mrs. Applebee (Soldier Hollow), die für das Gestüt Au-



Mademoiselle Ninet gewinnt das Zweijährigen-Rennen.  
www.galoppfoto.de – Sabine Brose

enquelle ein BBAG-Auktionsrennen über 1600 Meter in Hannover gewonnen hat, dort auch in zwei Listenrennen über 1600 Meter jeweils Zweite war. Dreijährig ist Mister Hollow (Soldier Hollow), der mehrfach platziert gelaufen ist, auch in Auktionsrennen. Menha stammt aus einer Familie, mit der Hermann Schroer-Dreesmann seit vielen Jahren züchtet. Ihre Mutter, die nach Großbritannien verkaufte Tessara (Big Shuffle), hat ein Listenrennen in Düsseldorf gewonnen.

In der Zucht hatte sie nur einen einzigen Sieger. Sie ist Schwester der Listensieger Tamarina (Park Romeo) und Tirajana (Riboprince) aus einer Familie, mit der einst Walter Eichholz große Erfolge hatte. Der erste „Galopper des Jahres“, die 1957 gewählte Thila (Magnat) stammt aus dieser Linie.

Mademoiselle Ninet, das vorerst letzte Fohlen ihrer Mutter, könnte Ende des Monats in München laufen, sie wurde auch für das Zukunfts-Rennen eingeschrieben.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### MADEMOISELLE NINET

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### HAMBURG, 28.06.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für

# MILLOWITSCH



Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!

GESTÜT RÖTTGEN [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

Decktaxe: 1.111 € (01.10.) SLF

## BÄRBELCHEN

3. im Schwarzgold-Rennen, Gr.3  
beim Jahresdebüt & Siegerin 2jährig

## Dreijährigen-Sieger

Hamburg, 25. Juni

**Hamburger Wochenblatt-Rennen** - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1800m

DOWNTOWN (2020), W., v. Areion - Dominante v. Monsun, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 73 kg, 2. Arcon (Soldier Hollow), 3. Missouri (Counterattack), 4. Wai Lin, 5. Switsch, 6. Il Protege, 7. Woge, 8. Black Trezy, 9. Kättche, 10. Booze Cruise, 11. Prinz Paris  
Le. 1-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-H-3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-K-6-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1-<sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Zeit: 1:57,52

Boden: gut, stellenweise gut bis weich




BBAG-Herbstauktion 2021

40.000



Erster Start, erster Sieg für Downtown unter Sibylle Vogt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Für einen Debütanten aus dem Championstall von Peter Schiergen gab es eine sehr solide Quote - **Downtown** hatte bei den Wetzern in einer allerdings relativ offenen Prüfung nur übersichtliches Interesse gefunden, doch kam er aus dem Mitteltreffen kommend zu einem noch leichten Erfolg. Er ist noch für einen ganzen Schwung Auktionsrennen genannt, es könnte sogar schon in Bad Harzburg weitergehen.

Der **Areion**-Sohn ist der elfte von 13 bekannten Nachkommen der Dominante (Monsun), die in Krefeld ein Listenrennen über 2200 Meter gewonnen hat, Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und Dritte im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) war. Ihr bisher einziges Blacktype-Pferd war Dominato (Sholokhov), der ein Gr. III-Jagdrennen im italienischen Meran gewonnen hat. Weitere vier Nachkommen waren siegreich, darunter in England der gute Steher Dominating (Jukebox Jury). Zweijährig ist Donna Dorothea (Lord of England), sie steht für den Züchter bei Andreas Wöhler, im Jährlingsalter ist Domador (Areion). Dominante ist Schweter der Listensiegerin Deauville (Dashing Blade) aus der Röttgener "D"-Familie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



# ALSON

seine ersten Fohlen  
sind beeindruckend

**stark + korrekt**



Stute a.d. Bandama  
Züchter: Gestüt Fährhof



Hengst a.d. Shiramiyna  
Züchter: L.Meyer zu Reckendorf



Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich · 0175 103 34 33 · [ullrich@faehrfhof.de](mailto:ullrich@faehrfhof.de)

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Royal Ascot, 23. Juni

**Albany Stakes - Gruppe III, 119000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m**

PORTA FORTUNA (2021), St., v. Caravaggio - To Precious v. Holy Roman Emperor, Bes.: Weston, Fowler, Medallion Racing 2020, Reeves Racing, Zü.: Whisper-view Trading, Tr.: Donnacha O'Brien, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Matrika (No Nay Never), 3. Soprano (Starspangledbanner), 4. Persian Dreamer, 5. Pretty Crystal, 6. Komat, 7. Dawn Charger, 8. Carla's Way, 9. Guishing Gold, 10. Navassa Island, 11. Jabaara, 12. Passionately, 13. Do it With Style, 14. Rating, 15. Flaccianello, 16. Mapmaker, 17. Sarakana • 1, 1, 1 1/2, N, 3/4, 1 1/4, H, 3/4, N, 1 1/4, 1 1/4, 1/3, 3/4, 1, 2 1/4, 11

Zeit: 1:13,97 • Boden: gut bis fest

▶ [Klick zum Video](#)



Porta Fortuna ist der 8o. Royal Ascot-Sieg für Frankie Dettori. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Immerhin schon mit einem Gruppe-Sieg im Gepäck war **Porta Fortuna** an den Start gekommen, denn sie hatte nach ihrem erfolgreichen Debüt Mitte April auf dem Curragh anschließend in Naas die Fillies Sprint Stakes (Gr. III) gewonnen. Nach ihrem ersten Sieg, den sie noch in den Farben von Ana O'Brien erzielte, hatte eine nordamerikanische Besitzergemeinschaft die Stute erworben. Deswegen ist auch der Breeders' Cup das langfristige Ziel für sie.

Ihr Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) ist von Irland aus zunächst in die USA gegangen, steht aber inzwischen in Japan. Porta Fortuna stammt aus seinem dritten und letzte europäischen Jahrgang, er ist inzwischen Vater zahlreicher Gr.-Sieger. Die aktuelle ist Erstling ihrer Mutter, die vier Rennen gewonnen hat. Sie hat eine Jährlingsstute von **Ten Sovereigns. Too Precious** (Holy Roman Em-

peror) ist Schwester des in Australien auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Numerian (Holy Roman Emperor) und des Gr. III-Dritten Montesilvano (Holy Roman Emperot). Eine Schwester ist Mutter von **Mandy's Girl** (Markaz), die in diesem Jahr zwei Rennen in Magdeburg gewonnen hat. Aus der Familie stammt auch der **Fährhofer** Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Karpino** (Cape Cross).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### PORTA FORTUNA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Royal Ascot, 23. Juni

**Coronation Stakes - Gruppe I, 674000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

TAHIYRA (2020), St., v. Siyouni - Tarana v. Cape Cross, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Chris D. Hayes

2. Remarquee (Kingman), 3. Sounds of Heaven (Kingman), 4. Meditate, 5. Queen For You, 6. Mammass Girl 1, K, 1, 3, 18 • Zeit: 1:41,69 • Boden: gut bis fest

▶ [Klick zum Video](#)



Tahiyra muss eine Überprüfung der Rennleitung überstehen, behält aber ihren Sieg in den Coronation Stakes. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Es war ein Arbeitssieg für die hohe Favoritin **Tahiyra**, die bislang eine nahezu makellose Karriere hingelegt hat. Die Stute aus dem Stall von **Dermot Weld** war zweijährig bei zwei Starts ungeschlagen geblieben, darunter in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). In diesem Jahr stieg sie in den 1000 Guineas (Gr. I) in Newmarket in das Geschehen ein, unterlag dort als 6:4-Favoritin nur knapp der **Godolphin**-Stute **Mawj** (Exceed and Excel), eine Niederlage, die Jockey **Chris Hayes** auf seine Kappe nahm. Anschließend waren die Irish 1000 Guineas (Gr. I) nur eine Formsache für sie.

Tahiyra kommt aus einer langjährigen Aga Khan-Familie. Ihre Mutter **Tarana** hat zwei Lis-

tenrennen in Galway und Limerick gewonnen, war auch Dritte im Curragh Cup (Gr. III). In die Zucht war sie mit **Tarnawa** (Shamardal) gestartet, ihres Zeichens dreifache Gr. I-Siegerin und vorvergangenes Jahr Zweite zu **Torquator Tasso** im Prix de l'Arc de Triomphe. Ein weiterer Bruder hat gewonnen, ein zweijähriger Hengst namens Tarafi stammt von **Frankel** ab, eine Jährlingsstute von **Lope de Vega**. Tarana ist Schwester von zwei Siegern. Ihre Mutter Tarakala (Dr. Fong) war in York auf Listenebene erfolgreich und Dritte in den Noblesse Stakes (Gr. III). Auch die dritte Mutter Tarakana (Shahrastani) hatte Black Type, sie war mehrfach listenplatziert.

Trainer **Dermot Weld**, der die Coronation Stakes (Gr. I) letztmalig vor 45 Jahren mit Sutton Place (Tyrant) gewonnen hatte, feierte seinen 18. Royal Ascot-Sieg. Er will Tahiyra jetzt eine Sommerpause geben, anschließend ist eine internationale Kampagne angedacht, der Breeders' Cup dürfte eine Rolle spielen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Royal Ascot, 23. Juni

**King Edward VII Stakes** - Gruppe II, 281000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 2400m  
**KING OF STEEL** (2020), H., v. Wootton Bassett - Eldacar v. Verglas, Bes.: Amo Racing, Zü.: Bcf Sevices, Tr.: Roger Varian, Jo.: Kevin Stott  
 2. Continuous (Heart's Cry), 3. Artistic Star (Galileo),  
 4. Dubai Mile, 5. Arrest, 6. Relentless Voyager  
 3 1/2, 2 1/2, 2, 4, 2 1/2 • Zeit: 2:35,30  
 Boden: gut bis fest



King of Steel bestätigt mit seinem Sieg den zweiten Platz im Epsom Derby. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Als 66:1-Außenseiter hatte **King of Steel** Rang zwei hinter **Auguste Rodin** (Deep Impact) im Epsom Derby (Gr. I) belegt. Damals war er Jahresdebutant, nachdem er zweijährig bei zwei Starts in Nottingham gewonnen hatte, dann in den Futurity Trophy Stakes (Gr. I) chancenlos geblieben war. Er wechselte danach von **David Loughnane** zu **Roger Varian**, der ihn in diesem Jahr optimal



# ALSON

seine ersten Fohlen  
sind beeindruckend

**stark + korrekt**



Stute a.d. Tijuana  
Züchter: Paul H. Vandenberg



Stute a.d. Wunderblume  
Züchter: Gestüt Ravensberg

**FÄHRHOF**

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrhof.de

vorstellte und Amo Racing den zweiten Royal Ascot-Erfolg bescherte.

Der **Wootton Bassett**-Sohn war ein 200.000-Dollar-Jährling in Keeneland. Die Mutter **Eldacar** (Verglas) hat in Frankreich zwei Rennen auf Distanzen bis zu 3000 Meter gewonnen. Sie hat zuvor eine rechte Schwester von King of Steel gebracht, diese hat in den USA gewonnen. Eldacar ist Schwester von drei Siegern aus einer **Nashwan**-Tochter, die Schwester der Gr. III-Siegerin Serisia (Exit to Nowhere) ist, Mutter des in Australien auf Gr. I-Ebene erfolgreichen Contributor (High Chaparral). Die dritte Mutter ist die Prix Yacowlef (LR)-Siegerin Seralia (Royal Academy), deren Schwester die mehrfach Gr.-Platzierte Miss Crissy (Verglas) ist.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

KING OF STEEL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Royal Ascot, 23. Juni

**Commonwealth Cup** - Gruppe I, 674000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

SHAQUILLE (2020), H., v. Charm Spirit - Magic v. Galileo, Bes.: Hughes, Rawlings, O'Shaughnessy, Zü.: Martin Hughes & Michael Kerr-Dineen, Tr.: Julie Camacho, Jo.: Oisin Murphy

2. Little Big Bear (No Nay Never), 3. Swingalong (Showcasing), 4. Ocean Quest, 5. Rumstar, 6. Queen Me, 7. Shouldvebeenaring, 8. Mischief Magic, 9. Noble Style, 10. Lezoo, 11. The X O, 12. Marbaan, 13. Sakheer 1 1/4, 3/4, K, H, 1/2, 3 3/4, 3/4, H, 1 1/4, 4 1/2, 3, 12  
Zeit: 1:13,15

Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Sieben Starts, sechs Siege, das ist die bisherige Bilanz von **Shaquille**, der nur einmal versagt hat, vergangenes Jahr bei seinem zweiten Start, als er nach seinem Debütsieg Letzter in den von **Chaldean** (Frankel) gewonnenen Acomb Stakes (Gr. III) war. Danach gab es keinen Blick mehr zurück. Zweijährig gewann er noch zweimal, siegte in diesem Jahr vor Royal Ascot in einem Handicap in Newmarket und den Carnavon Stakes (LR) in Newbury, stets über 1200 Meter.

Er ist ein Sohn des einst mit großen Erwartungen aufgestellten mehrfachen Gr. I-Siegers **Charm Spirit** (Invincible Spirit), der zwischen Frankreich und England wechselte, inzwischen im Haras du Logis Saint Germain seine Heimat gefunden hat, dort dieses Jahr für 5.000 deckte. Gestartet war er für 27.500 Euro. Immerhin hat er bislang neun Gruppe-Sieger gebracht, Shaquille war der erste auf höchster Ebene. In Deutschland hat er den gruppenplatziert gelaufenen **Lord Char-**



Shaquille holt sich trotz Startverlust den Commonwealth Cup. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**ming** auf der Bahn. 2021 deckte er nur 26 Stuten, vergangenes Jahr waren es dann immerhin wieder 54.

Shaquille ist der bisher einzige Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter **Magic** (Galileo), die noch einen Jährlingshengst von **Cable Boy** hat. Sie ist Schwester von sechs Siegern, darunter Birch Groove (Galileo), eine Listensiegerin in Clairefontaine. Die nächste Mutter ist Danehurst (Danehill), die vier Gruppe-Rennen in England, Frankreich, Irland und Italien über kurze Distanzen gewonnen hat, darunter die Flying Five Stakes (Gr. II) auf dem Curragh

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Royal Ascot, 24. Juni

**Platinum Jubilee Stakes** - Gruppe I, 1100000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

KHAADEM (2016), W., v. Dark Angel - White Daffodil v. Footstepsinthesand, Bes.: Fitri Hay, Zü.: Yeomans-town Stud, Tr.: Charles Hills, Jo.: Jamie Spencer

2. Sacred (Exceed and Excel), 3. Highfield Princess (Night of Thunder), 4. Artorius, 5. The Astrologist, 6. Al Suhail, 7. Kinross, 8. Coeur de Pierre, 9. Run to Freedom, 10. Wellington, 11. Emaraty Ana, 12. Art Power, 13. Big Invasion, 14. Sandrine, 15. Rohaan, rtl. Cannonball • H, 1 1/4, 1 1/2, 1/4, 3/4, N, K, H, K, 3/4, 1/2, 1 1/4, N, 1 • Zeit: 1:12,42 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Fünf Jahre hatte **Jamie Spencer** kein Rennen in Royal Ascot gewonnen. Am Mittwoch war er dann mit einem 50:1-Außenseiter in einem Handicap erfolgreich gewesen, doch der Erfolg auf **Khaadem** in einem der wichtigsten Sprints des Jahres übertraf noch einmal alles: Zum Kurs von 80:1 war der sieben Jahre alte Wallach an den Ablauf gekommen, Spencer ritt wie so oft auf Warten und schaffte auf den letzten Metern die Sensation. Achtmal war Khaadem zuvor in Gr. I-Rennen angetreten, nie konnte er sich unter den ersten drei platzieren.



Die 80:1-Chance Khaadem mit Jamie Spencer im Sattel.  
Foto: Racenews/Megan Ridgwell

**Khaadem** lief lange in den Shadwell-Farben, startete zunächst ausschließlich auf 1200 Metern. An der Spitzengruppe der Flieger hatte Khaadem schon zuvor mehrfach angeklopft, war Sieger in Listenrennen und großen Handicaps, etwa 2019 in Goodwood im Steward's Cup, war in Gruppenrennen auch schon mehrfach dicht am Ende, ein voller Erfolg auf dieser Ebene gelang dann aber erst über 1000 Meter. Das war vor einem Jahr in den Palace House Stakes (Gr. III) in Newmarket, gleich danach siegte er in den King George V Stakes (Gr. II) in Goodwood.

Der 750.000gns.-Jährling wurde vorvergangenes Jahr privat an **Jim und Fitri Hay** verkauft, er wurde danach kastriert. Mehrfach, so zu Beginn dieses Jahres, war er in Meydan am Start gewesen, doch konnte er da nie viel ausrichten. Vor Royal Ascot war er gerade einmal Dritter in einem Listenrennen in Salisbury gewesen.

Der **Dark Angel**-Sohn ist ein Bruder des Listensiegers und mehrfach gruppeplatzierten Log Out Island (Dark Angel), alle weiteren Nachkommen der Mutter sind rechte Geschwister inklusive eines dreijährigen Hengstes, der bislang einmal gewonnen hat, und einer Jährlingsstute. **White Daffodil** (Footsepsinthesand), eine zweifache Siegerin, ist Schwester der Listensiegerin Lady Links (Bahamian Bounty), in mehreren Generationen Blacktype-Vererberin aus der Familie des Gr. I-Siegers Bold Edge (Beveled).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KHADEM**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BISHER VATER VON:

**AMAZING GRACE**

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND  
MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

**LAMBO**

GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT  
SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE  
LOTTERBOV & MILKA

**52 %** SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST

Top  
BBAG-Verkäufe  
**Jährlinge:**  
bis 95.000 € '22  
bis 100.000 € '21



GESTÜT RÖTTGEN [protectionist-stallion.de](http://protectionist-stallion.de)

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

**Royal Ascot, 24. Juni**

**Jersey Stakes** - Gruppe III, 168000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1400m

AGE OF KINGS (2020), H., v. Kingman - Turret Rocks v. Fastnet Rock, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Brant, Zü.: Farmleigh Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Zoology (Zoustar), 3. Streets of Gold (Havana Gold), 4. Holloway Bay, 5. Olivia Maralda, 6. Holguin, 7. Flight Plan, 8. Thunderbear, 9. Covey, 10. Alexander John, 11. Enffaar, 12. Mysterious Night, 13. The Antarctic, 14. Empty Metaphor, 15. Quar Shamar

1, H, H, K, 1 1/2, K, kK, 4 1/2, 3/4, H, 2 1/2, 7 1/2, 12, kK  
Zeit: 1:26,93 • Boden: gut bis fest



Age of Kings überrascht unter Wayne Lordan in den Jersey Stakes. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Die erste Farbe von Trainer **Aidan O'Brien** war **The Antarctic** (Dark Angel), der zum Favoritenkreis gehörte, aber nicht die geringste Rolle spielte und am Ende gerade einmal auf Platz 13 ins Ziel kam. **Age of Kings** hatte zweijährig auf dem Curragh gewonnen, hatte danach in quantitativ nicht aufregend besetzten auch nicht unbedingt überzeugen können, er war etwa Dritter im fünfköpfigen Feld der Tyros Stakes (Gr. III). Beim Jahresdebüt war er in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) Vorletzter.

Stolze 1,1 Millionen gns. kostete der **Kingman**-Sohn als Jährling bei Tattersalls. Die Mutter **Turret Rocks** (Fastnet Rock) hat drei Gr.-Rennen gewonnen, die May Hill Stakes (Gr. II), die Meld Stakes (Gr. III) und die Blue Wind Stakes (Gr. III). Sie war Zweite im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und Dritte in den Pretty Polly Stakes (Gr. I). Age of Kings ist ihr Erstling, es folgte Trafalgar Square (Too Darn Hot), der als Jährling für 600.000gns. in den Stall von Andrew Balding verkauft wurde. Ein rechter Bruder von Age of Kings ist im Jährlingsalter. Ein Bruder von Turret Rocks ist Beyond Thankful (Whipper), Gr. III-Sieger in Australien.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Royal Ascot, 24. Juni**

**Hardwicke Stakes** - Gruppe II, 281000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

PYLEDRIVER (2017), H., v. Harbour Watch - La Pyle v. Le Havre, Bes.: La Pyle Partnership, Zü.: Knox & Wells Ltd. & R. Devlin, Tr.: William Muir & Chris Hrassick, Jo.: P. J. McDonald

2. West Wind Blows (Teofilo), 3. Chaningoftheguard (Galileo), 4. Deauville Legend, 5. Free Wind, 6. Grand Alliance, 7. Ardakan • 1 1/4, 1, 1/2, H, 14, 2 3/4

Zeit: 2:29,33 • Boden: gut bis fest

➔ [Klick zum Video](#)



Ein glänzendes Comeback von Pyledriver, der aber noch eine Überprüfung der Rennleitung überstehen musste. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

336 Tage war **Pyledriver** nicht am Start gewesen, denn nach seinem Sieg in den King George VI and Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) gegen **Torquator Tasso** (Adlerflug) wurde er immer wieder durch Verletzungen zurückgeworfen. Dass er in Bestform große Klasse hat, konnte er immer wieder unter Beweis stellen. In seinem Rekord stehen u.a. noch dr Coronation Cup (Gr. I), die Great Voltigeur Stakes (Gr. II) und die King Edward VII Stakes (Gr. II). Jetzt geht es erneut in die "King George", bleibt er fit, ist natürlich der "Arc" ein Thema.

Als Fohlen war er bei Tattersalls im Ring, wurde aber für 10.000gns. zurückgekauft. Sein Vater **Harbour Watch** (Acclamation) stand fünf Jahre im Tweenhills Farm & Stud, von 2013 bis 2017, wurde dann aus dem Deckbetrieb zurückgezogen, das Interesse war kaum mehr vorhanden, so kamen 2018 nur noch acht Fohlen von ihm zur Welt. Sein bisher bester Nachkomme war zuvor Waikuku, Gr. I-Sieger in Hong Kong.

Die Mutter **La Pyle**, deren Erstling er ist, hat in Frankreich zwei Rennen gewonnen, jüngere Geschwister von Pyledriver haben **New Approach** und **Oasis Dream** als Vater, beide haben in diesem Jahr auf mittlerer Ebene gewonnen. Dreijährig ist

Shagpyle (Frankel). die dieses Jahr gewonnen hat. Eine Jährlingsstute hat **Kingman** als Vater.

La Pyle ist Schwester von **Mont Ormel** (Air Chief Marshal), Sieger im Grand Prix de Paris (Gr. I), inzwischen unter dem Namen Helene Charisma in Hong Kong unterwegs. Eine rechte Schwester ist die Park Express Stakes (Gr. III)-Siegerin **Normandel** (Le Havre). Die nächste Mutter **Lidana** (King's Best) ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Linngari** (Indian Ridge), er steht inzwischen in Südafrika.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Royal Ascot - Was ansonsten geschah



Röttgen oder Wathnan? Frankie Dettori auf dem Gold Cup-Sieger Courage Mon Ami. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Schaut man sich die Rennfarben von Wathnan Racing an, so sind sie eigentlich identisch mit denen des Gestüts Röttgen. Die British Horseracing Authority hat den Dress des neuen katarischen Unternehmens trotzdem genehmigt. Röttgens Farben seien türkis, die von Wathnan sind offiziell "pfauenblau". Hinter dem aktuellen Großinvestor steht der Emir von Katar, Tamim bin Hamad Al Thani, 43, für den Richard Knight von Blandford Bloodstock ganz gezielt Startpferde für die großen Meetings gesucht hat. Die Royal Ascot-Sieger Gregory (Golden Horn) und Courage Mon Ami (Frankel) dürften denn auch gutes Geld gekostet haben und es soll auch noch nicht das Ende der Einkaufstour gewesen sein.

+++

Erstmals überhaupt fuhr mit Frankie Dettori (nebst Gattin) ein noch aktiver Jockey in einer der königlichen Kutschen im Vorfeld des finalen Renntages in Royal Ascot die Zielgerade hinunter. Das las sich in der offiziellen Mitteilung wie folgt:

### 4th Carriage

Mr. Lanfranco Dettori  
Mrs. Lanfranco Dettori  
Mr. Jamie Snowden  
Mrs. Jamie Snowden



Wer prominent ist, darf bei König und Königin mitfahren: Vorne links sitzt Sir Mark Prescott. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

+++

266.147 Zuschauer wurden an den fünf Renntagen in Royal Ascot gezählt. Der publikumsträchtigste Tag war der abschließende Samstag mit 68.128 Besuchern. Im Gegensatz zu den meisten deutschen Rennbahnen wird in England akkurat nachgehalten.

+++

Mit sechs Siegen war **Ryan Moore** zum zehnten Mal der erfolgreichste Jockey des Meetings. Mit nunmehr 79 Erfolgen liegt er noch knapp hinter **Frankie Dettori**, der seine Karriere zumindest in Royal Ascot mit 81 Siegen beendete. Moores letzter Treffer war der mit dem von Joseph O'Brien für JP McManus trainierten Dawn Rising (Galileo) in den über 4000 Meter führenden Queen Alexandra Stakes, mit denen traditionell die



Mit 81 Siegen verabschiedete sich Frankie Dettori von Royal Ascot. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Rennwoche beendet wird. Solider Fünfter wurde hier der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Estacas (Galileo).

+++

Bei den Trainern war zum zwölften Mal **Aidan O'Brien** die Nummer eins, Age of Kings (Kingman) hatte den 85. Royal Ascot-Sieger für den irischen Trainer. Sein Arbeitgeber Coolmore sicherte sich mit diversen Partnern den Ehrenpreis für den erfolgreichsten Besitzer. Mittendrin im Geschehen war Georg von Opel, dessen Unternehmen Westerberg inzwischen bei fast allen wichtigen Pferden der Iren beteiligt ist.



Das Coolmore-Team, in der Mitte Georg von Opel. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

+++

Wie in diesem Jahr auch das Deutsche Derby war Royal Ascot in diesem Jahr an den World Pool angeschlossen. Am Samstag gab es einen individuellen Rekord, als in den Queen Elizabeth II Jubilee Stakes (Gr. I) rund 7,7 Millionen Euro gewettet wurden, wobei die bisherige Bestmarke aus dem Epsom Derby (Gr. I) übertroffen wurde.

+++



Die Chesham Stakes-Siegerin Snellen. Foto: Racenews/Megan Ridgwell

Snellen (Expert Eye), eine zwei Jahre alte Stute aus dem Stall von Gavin Cromwell aus Irland, gewann am Samstag bei ihrem zweiten Start die Chesham Stakes (LR) über 1400 Meter. Sie ist der Erstling der bei nur drei Starts in Goodwood listenplatziert gelaufenen Illumined (Sea The Moon), Schwester der Gr. III-Siegerin **Night Lagoon** (Lagunas), Mutter der Gr. I-Sieger Novellist (Monsun) und Magical Lagoon (Galileo) aus einer in der Berglar-Zucht erfolgreichen Familie. Illumined stammt aus der Zucht von George Strawbridge, der in den USA lebende Lindsay Laroche, Züchter und Besitzer von Snellen, hat sie 2020 für 170.000gns. bei Tattersalls gekauft. Sie hat noch junge Nachkommen von Blue Point und Gleneagles.

+++

19 der diesjährigen Royal Ascot-Sieger wurden in Irland gezogen, elf in Großbritannien, drei in den USA und zwei in Frankreich. 22 wurden in

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
Daniel Delius  
Dreherstraße 14  
40625 Düsseldorf  
Tel. 0171 – 34 26 048  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times  
Schönaustraße 27  
40625 Düsseldorf  
Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)  
Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)  
Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media  
Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf  
Tel. 0171 – 34 24 021  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Großbritannien trainiert, zwölf in Irland und einer in den USA. Die Starter aus Übersee, die insbesondere in den Zweijährigen- und Fliegerrennen mit einigen Erwartungen gesattelt wurden, konnten insgesamt nur wenig bewegen.

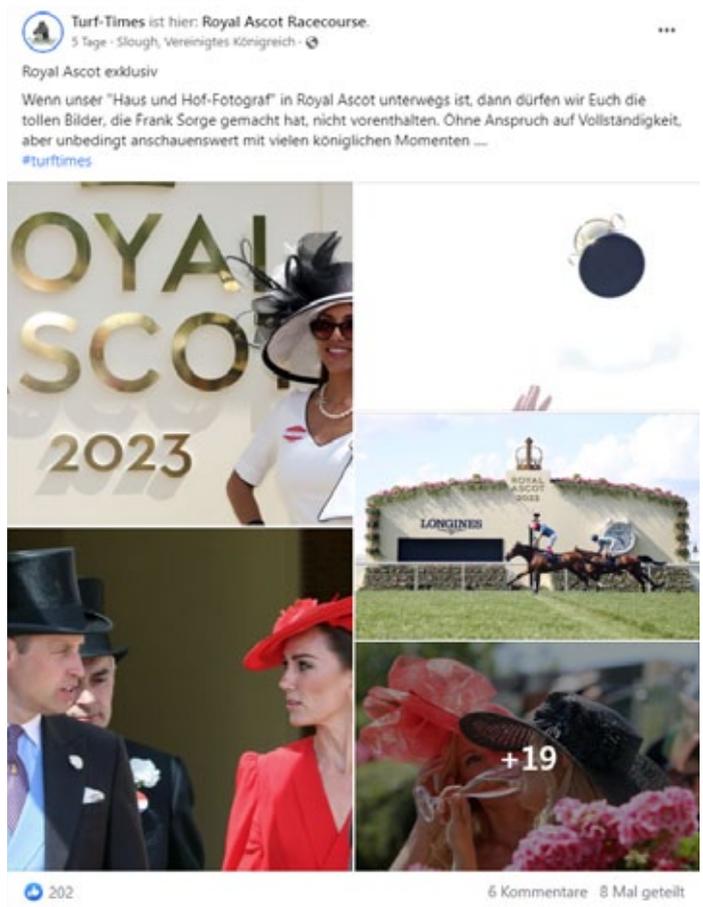
+++

Ein äußerst mäßiges Meeting hatte Godolphin, denn das Unternehmen von Scheich Mohammed konnte keinen einzigen Sieg verbuchen, nur einige Platzierungen. Sowohl die Pferde von Charles Appleby als auch die von Saeed bin Suroor stecken im Moment in einer leichten Formkrise.

+++

Einige Spitzenjockeys müssen wegen zu häufigem Peitscheneinsatzes während Royal Ascot demnächst auf ihre Lizenz verzichten. So verpassen Frankie Dettori und Oisin Murphy das Juli-Meeting in Newmarket. Dettori hatte sich schon eine Strafe wegen rücksichtsloser Reitweise eingefangen, insgesamt summiert sich seine Sperre auf 17 Tage im Juli. Murphy darf acht Tage nicht reiten. Weitere Jockey mit Lizenzentzügen waren Daniel Muscutt und der Australier James McDonald.

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times ist hier: Royal Ascot Racecourse.  
5 Tage · Slough, Vereinigtes Königreich · 🌐

Royal Ascot exklusiv

Wenn unser "Haus und Hof-Fotograf" in Royal Ascot unterwegs ist, dann dürfen wir Euch die tollen Bilder, die Frank Sorge gemacht hat, nicht vorenthalten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber unbedingt anschauenwert mit vielen königlichen Momenten ...

#turf-times

202  
6 Kommentare 8 Mal geteilt



# WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

**Longchamp, 29. Juni**

**Prix de la Porte Maillot - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m**

**KING GOLD (2017), H., v. Anodin - Miss Gandelina v. Kingsalsa, Bes.: Christiane Wingtans & Nicolas Caullery, Zü.: Christiane Wingtans, Tr.: Nicolas Caullery, Jo.: Stéphane Pasquier**

**2. Garrus (Acclamation), 3. National Service (Elusive City), 4. Sicilian Defense, 5. Fort Payne, 6. Egot, 7. Kingentleman • 1, H, 2 1/2, 5, 6, 1/2**  
**Zeit: 1:20,50 • Boden: gut bis weich**

Deutlich gesteigert ist in diesem Jahr **King Gold**, der schon mehrfach in Blacktype-Rennen am Start war, jetzt den ersten Treffer auf dieser Ebene landete. Zu Beginn der Saison lief er in Meydan platziert, gewann später zweimal in Longchamp und war aktuell Dritter im Prix du Palais-Royal (Gr. III), hinter dem siegreichen Trainingsgefährten **Fort Payne** (Rio de la Plata), der diesmal Fünfter wurde.

Sein Vater **Anodin** (Anabaa), rechter Bruder der großen **Goldikova** (Anabaa), steht im Haras de la Haie Neuve in Frankreich, nach versprechendem Start ist seine Deckhengstkarriere etwas ins Stocken geraten. Die Mutter hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Stute stammt von **Spanish Moon** ab. **Miss Gandelina** (Kingsalsa) ist nicht gelaufen, sie ist Schwester von Queen America (American Post), Listensiegerin und Gr. III-Dritte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE**

Turf-Times 5 Tage

Man sollte sich schon einmal überlegen, was man denjenigen, die den Laden am Laufen halten, noch so bieten kann. Sonst geht die Zahl der Pferde im Training demnächst noch weiter zurück, meint Daniel Delli in seinem Aufgalopp, der in jedem neuen Turf-Times Newsletter gleich auf Seite 1 steht ...

**Aufgalopp 773: Wird den Rennpferdebesitzern genug geboten?**  
 Manfred Ommert, ehemaliger Leistungssportler, Unternehmer, Rennstallbesitzer, ein Typ, vor gerauer Zeit verstorben, hat es einmal auf den Punkt gebracht: "Wenn mein Pferd läuft, ist das einer der wichtigsten Momente im Monat. Und ich frage mich immer, ob der Trainer das Pferd genau vorbereitet hat, ob sich der Jockey mit dem Rennen beschäftigt hat. Eine korrekte Antwort habe ich nie so recht bekommen." Oder ein anderer Aspekt, von einem Freund, der als Neuling einer Eignergemeinschaft beigetreten ist: "Wenn ich als Besitzer auf die Rennbahn komme, weiß ich nie so recht wohn. Wo kann ich mich aufhalten? Wo treffe ich andere Besitzer, um mich auszutauschen? Gibt es vielleicht irgendwelche Vergünstigungen?"

Die Kernfrage, die sich aus solchen Aussagen ergibt, ist einfach: Werden neue Besitzer, ja werden Besitzer allgemein, eigentlich genügend mitgenommen? Wichtig genug, angesichts der immer mehr alarmierend gesunkenen Zahl von Pferden im Training, Trainer etwa müssen nicht nur Pferde fit und leistungsstark halten, sie müssen auch dafür sorgen, dass diejenigen, die die Rechnungen bezahlen, bei Laune und vor allem informiert bleiben. Selbst wenn es einmal nicht so gut läuft. Und das geschieht oft genug einfach nicht in dem Umfang, wie es sein sollte.

In Großbritannien gibt es für viele Besitzer von startenden Pferden einen kostenlosen Lunch für bis zu vier Personen. Für das Stallpersonal übrigens auch. Das würde ganz sicher den Etat von manch deutschem Rennverein deutlich übersteigen, aber man sollte sich schon einmal überlegen, was man denjenigen, die den Laden am Laufen halten, noch so bieten kann. Sonst geht die Zahl der Pferde im Training demnächst noch weiter zurück.

#turf-times  
 144 50 Kommentare 14 Mal geteilt

**Verfasst von Turf-Times**  
 Via Email erreichte uns diese Nachricht von Martin Neumann, der nicht bei Facebook vertreten ist, aber uns autorisiert hat, seinen Beitrag hier zu veröffentlichen:

In der letzten Ausgabe bemängeln Sie den Umgang mit den Besitzern. Dazu fällt mir auch eine Menge ein.... Aktuelle Erfahrungen: Rennbahn Hannover: keine Möglichkeit mehr, sich irgendwo hinzusetzen und in Ruhe mit Freunden und Interessierten Rennen - besonders mit eigenen Startern - anzuschauen. Bratwurst auf der Hand, ev. Gartenstuhl als maximale Möglichkeit. Vor dem Umbau war stets ein Brunch im Restaurant im Angebot - inzwischen gestrichen. Folge ist, dass ich keine Bekannten mehr mitnehme und selber vielleicht 3 Rennen vor Ort bin - bei eigenem Starter. Das Anstehen für ein Getränk und/oder eine Bratwurst kann mal schnell 45 Minuten dauern. Dazu kann man nur hoffen, dass es nicht regnet. In dem Fall fahre ich gar nicht mehr....

**Aktuelle Erfahrung Hamburg Samstag 01.07.**  
 Wir haben einen eigenen Starter. Heute Anruf beim Sekretariat mit der Frage, ob wir als Besitzer und mit einem Starter einen Parkplatz in Anspruch nehmen können. Antwort: "nein, Stadtgebiet... wir haben nicht so viel Platz wie in Hannover oder Baden Baden. Sie können im Internet aber einen Parkplatz im Innenbereich buchen. Da gibt es noch genug...10 Euro."

Die härteste Nummer gab es aber auch mal in Baden Baden - ist aber schon 4 Jahre her und hat sich nicht wiederholt. Wir hatten einen Starter und ich wollte zum Rennen mit meiner Partnerin (sie hatte keinen Besitzerausweis) auf die Besitzertribüne. Ich durfte, sie nicht. Wir haben dann auf den Tribünenplatz verzichtet, da man dafür ja auch keine zusätzliche Karte kaufen konnte. Inzwischen hat sie einen Besitzerausweis und kann auch rein.

Nutzt aber nix, wenn wir in Hamburg keinen Parkplatz (wir kommen aus Celle) bekommen. Deshalb werden wir wohl auch nicht zum Derby fahren. Für den Samstag würden wir natürlich gerne unsere Stute im Rennen live sehen. Also entweder Parkticket kaufen und mindestens eine Stunde vorher im Innenbereich parken, oder ausserhalb parken, mit Taxi/Bus/Bahn anreisen, Startgebühr und Transport für die Stute bezahlen, ev eine Bratwurst essen, nachforschen, ob wir mit dem Besitzerausweis irgendwo auf eine Tribüne dürfen, um uns wenigstens hinzusetzen, Freunden, die mitkommen wollten, haben wir schon abgesagt u.a. um dummen Fragen aus dem Weg zu gehen.... "Ich denke, ihr seid Besitzer... kann man hier auch irgendwo sitzen und eine Kleinigkeit essen?... WAS kostet ein Monat Training? Und dann müßt ihr für den Parkplatz zahlen? Was würden die denn machen, wenn die Besitzer keine Pferde schicken würden? Wenn du das mal ausrechnest... was hat dich dieser Tag in Hamburg gekostet?"

Gefällt mir Antworten 4 Tage Bearbeiten

**Rosie Lillbaum**  
 Turf-Times ...  
 Leider ist es genauso, wie von Herrn Martin beschrieben.... da könnten wir noch viele Geschichten dazufügen...man muss sich ja fast schämen, jemanden einzuladen auf die Rennbahn .....LG Gestut Paschberg

**Angela Martin**  
 Turf-Times Um nach Hannover zu kommen egal von welcher Seite, braucht man ein bis 2 Stunden. Es sei denn, man fährt schon morgens um sechs los.☹️

**Woody Wood**  
 Turf-Times kleiner Tip. So mache ich es: Am Hotel Böttcherhof parken und dann für 8 Euro mit dem Taxi. Das ist stressfrei.

**Brigit Schäfer**  
 Turf-Times die vorletzte Frage ist die entscheidende : was, wenn Besitzer keine Pferde mehr...haben, unterhalten, in Rennen schicken. Aber egal, der Besitzer ist der Blöde, den man schikanieren kann, nicht etwa pampern, von und durch ihn lebt der Rennsport, das findet keinerlei Anerkennung.



ein Angebot bei der BBAG  
Jährlings-Auktion



## Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1  
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.1

ein Kauf beim BBAG  
S&R Festival 2018



## Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1  
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

**August-  
Online-Auktion**  
am Freitag, 18. August  
**Pferde in Training**  
Anmeldeschluss: Freitag, 4. August

**JETZT  
ANMELDEN**



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## PFERDE

## Ace Impact bleibt in Frankreich



Ace Impact mit seinem Trainer Jean-Claude Rouget. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

**Ace Impact** (Cracksman), Sieger im Prix du Jockey Club (Gr. I), bei bislang vier Starts ungeschlagen, wird nach dem Ende seiner Rennkarriere eine Deckhengstbox im Haras de Beaumont der Familie Chehboub beziehen. Serge Stempniak, Besitzer des Dreijährigen, hat fünfzig Prozent an ihm an die Chehboubs verkauft. Der von Jean-Claude Rouget trainierte Hengst soll zukünftig abwechselnd in den Farben der beiden Anteilseigner an den Start gehen. Stempniak betonte, dass bei einem eventuellen Start im Prix de l'Arc de Triomphe der Jockey dann seinen Dress tragen solle. Ob er noch vierjährig an den Start kommen wird, ist noch nicht festgelegt. In dem noch jungen Haras de Beaumont decken in diesem Jahr Sealiway (Galiway) und Intello (Galileo).

## Dallmayr-Pläne

Der Große Dallmayr-Preis (Gr. I) in München könnte auf dem Fahrplan von Bolthole (Free Eagle) stehen. Der vier Jahre alte Hengst, den Alban de Mieville in Frankreich für das aktuell in Royal Ascot so erfolgreiche Unternehmen Wathnan Racing des Emirs von Katar trainiert, gewann am Samstag mit Christophe Soumillon im Sattel den Grand Prix de Compiègne (LR) über 2000 Meter. Wathnan Racing hatte ihn vergangenen Oktober für 130.000gns. bei Tattersalls gekauft. Im Februar war er Dritter in der Amir Trophy in Doha/Katar gewesen, hatte Ende Mai in Bordeaux ein Listenrennen gewonnen. Für München ist er genannt, eine Alternative könnte der Grand Prix de Vichy (Gr. III) sein. De Mieville will kurzfristig eine Entscheidung fällen.

## „Tiara“-Sieg für Chris Munce



Palisipan holt sich die Tattersalls Tiara. Foto: Magic Millions

In Eagle Farm wurde am Samstag das letzte Rennen der Saison 2022/2023 in Australien gelaufen. Die mit 700.000 A-Dollar (ca. €430.000) dotierte Tattersalls Tiara (Gr. I) für Stuten über 1400 Meter ging an die im Besitz von Katsumi Yoshida stehende Palisipan, die einen weiteren großen Treffer für ihren Vater So You Think (High Chaparral) landete. Für Trainer Chris Munce, einen ehemaligen Spitzenjockey mit 42 Gr. I-Erfolgen, war es der erste Gr. I-Sieg im neuen Metier. Und auch für den Reiter Kyle Wilson-Taylor war es der bisher größte Erfolg. Die Plätze belegten in der „Tiara“ Roots (Press Statement) und Chaillot (Testa Rossa). Palisipan war von Munce als Jährling für 40.000 A-Dollar ersteigert und nach mehreren guten Blacktype-Vorstellungen unlängst an Yoshida verkauft worden.

Neuer Erfolg  
des Millionen-Jährlings

Zwei Millionen Euro hat Ancient Wisdom (Dubawi) vergangenen August bei Arqana gekostet, Godolphin war der Käufer des damals zweithöchsten Zuschlags. Charlie Appleby bekam den Hengst ins Training. Vergangenen Samstag kam er in Newmarket beim zweiten Start zum zweiten Sieg, als er unter James Doyle ein 1400-Meter-Rennen gegen vier Gegner für sich entschied. Beim Debüt hatte 14 Tage zuvor in Haydock gewonnen. Seine Mutter **Golden Valentine** (Dalakhani) hat den Prix Minerve (Gr. III) gewonnen, sie ist Schwester zu vier Blacktype-Siegern. Die zweite Mutter ist Schwester der großen Goldikova (Anabaa). Ancient Wisdom soll jetzt auf Gruppe-Ebene an den Start gehen.

## Japan-Ass Equinox weiter eine Macht



Equinox gewinnt vor der weitgehend verdeckten Through Seven Seas. Foto: JRA

Beim ersten Start seit seinem beeindruckenden Sieg im Dubai Sheema Classic (Gr. I) war der ab diesem Zeitpunkt höchstgeschätzte Galopper weltweit, der vierjährige Hengst **Equinox** (Kitasan Black), in seiner Heimat Japan in Hanshin am vergangenen Sonntag als heißer 1,3:1 Favorit im Takarazuka Kinen (Gr. I) über 2.200 Meter erfolgreich. Hatte er in Dubai seine Gegner Start-Ziel hochüberlegen in neuer Bahnrekordzeit beherrscht, so wurde Equinox bei sehr schnellem Anfangstempo diesmal von seinem ständigen Reiter Christophe Lemaire aus der Reserve geritten und war zunächst an vorletzter Position auszumachen. In der Zielgeraden bewusst die äußere Spur wählend schaffte Lemaire seinen 45. Gr. I-Sieg in Japan und Japans letztjähriges „Pferd des Jahres“ seinen vierten Toplevel-Treffer in Folge. Einen Hals zurück belegte Through Seven Seas (Dream Journey) den zweiten Platz vor Justin Palace (Deep Impact).

### » Klick zum Video

Wie beim Arima Kinen (Gr. I) gibt es auch zu diesem Rennen eine Publikumswahl, bei der die zehn beliebtesten Pferde der Fans eine feste Startberechtigung erhalten. Mit 216.379 Stimmen nahm Equinox den Spitzenplatz ein. Das Hauptziel im Herbst ist für ihn der Japan Cup (Gr. I), wobei für japanische Gewinner des Dubai Sheema Classic im Siegfalle ein Bonus von 2 Millionen Dollar winkt. Der Sieger des Takarazuka Kinen erhält eine automatische Startberechtigung für den Breeders' Cup Turf (Gr. I), was für den von Tetsuya Kimura für Silk Racing trainierten Hengst eine Option sein könnte.

In Europa könnte man jedoch das zweitplatzierte Pferd Through Seven Seas zu sehen bekommen. Der Reiter der fünfjährigen Stute, Kenichi Ikezoe, kam frustriert zum Absatteln zurück. Vom letzten Platz kommend musste die Außenseiterin in der Geraden einen Stopp hinnehmen und in neuer Spur ansetzen. Trotzdem war Through Seven Seas zum Schluss das schnellste Pferd und im Ziel nur um Halslänge geschlagen. Die Stute besitzt eine Nennung im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und die britischen Buchmacher haben bereits reagiert. Zu Kursen zwischen 25:1 und 40:1 wird sie für das Pariser Highlight angeboten.

## Martial Eagle-Start in Australien

Der im australischen Pakenham von Charlotte Littlefield trainierte **Martial Eagle** (Adlerflug) hat in Australien seinen ersten Start absolviert. Am Samstag belegte er in Caulfield in einem 80.000 A-Dollar (ca. €49.000)-Handicap über 1600 Meter in einem 13köpfigen Feld Platz zehn, allerdings nur rund vier Längen hinter dem Sieger. Bei der Herbstauktion von Arqana war der fünf Jahre alte Wallach im vergangenen Jahr für 95.000 Euro nach Australien verkauft worden. Der bis dahin von Francis-Henri Graffard trainierte Schlenderhauer hat in Saint-Cloud, Le Mans und Lyon-Parilly gewonnen, war Dritter im Prix Greffulhe (Gr. II).

## Pläne für die Top-Stuten

**Blue Rose Cen** (Churchill), der neue Superstar der französischen Szene, soll ihren nächsten Start in England absolvieren. Trainer Christopher Head nannte als nächstes Ziel für die dreijährige Stute, gerade souveräne Siegerin im Prix de Diane (Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I) am 3. August in Goodwood. Danach soll es im September in den Prix Vermeille (Gr. I) gehen. Eine mögliche Nachnennung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) steht im Raum, doch wird eine Entscheidung darüber natürlich kurzfristig getroffen.

+++

**Tahiyra** (Siyouni), aktuell in den Coronation Stakes (Gr. I) erfolgreich, wird eine kurze Sommerpause erhalten. Sie ist für einige Tage in das Gilltown Stud des Aga Khan in Irland zurückgekehrt, wird dann wieder in den Stall von Trainer Dermot Weld wechseln. Geplant ist ein Start in den Matron Stakes (Gr. I) im September im irischen Leopardstown.

## Erasmus wird Reitpferd



Erasmus bei seinem Sieg im „Winterfavoriten“ mit Adrie de Vries im Sattel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

Der Preis des Winterfavoriten (Gr. III)-Sieger **Erasmus** (Reliable Man) aus der Zucht des Gestüts Röttgen wird eine neue Karriere als Reitpferd beginnen. Der Achtjährige, der in seiner kurzen Rennkarriere nur zweijährig drei Rennen bestritten hat, stand drei Deckzeiten in der Nähe von Bordeaux in Frankreich, bei France Galop sind in den Jahren 2021 und 2022 15 Nachkommen registriert, in diesem Jahr wurden sie noch nicht erfasst.

Da die Nachfrage übersichtlich geblieben ist, wurde er im Sommer 2022 nach Röttgen zurückgeholt und jetzt an Lena Maria Pecheur abgegeben. „Erasmus wird kastriert und soll zum Turnier- und Vielseitigkeitspferd ausgebildet werden“, berichtet Röttgens Gestütsleiter Frank Dorff.

## Nachtrose in Goodwood genannt

Eine einzige Nennung aus Deutschland ist für die tragenden Prüfungen während Glorious Goodwood in England eingegangen. Peter Schiergen hat Stall Nizzas **Nachtrose** (Australia) für die Lillie Langtry Stakes (Gr. II), ein über 2800 Meter führendes Rennen am 5. August für dreijährige und ältere Stuten gemeldet.

## Wagnis geht ins Gestüt

Gestüt Röttgens **Wagnis** (Adlerflug) hat ihre Rennkarriere beendet und wird in die Mutterstutenherde ihrer Zuchtstätte eingereiht. Die Vierjährige hat bei sechs Starts zwei Rennen gewonnen, darunter das Diana Trial (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten, im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) war sie Zweite. Im Deutschen Derby (Gr. I), das sie aus Startbox 20 aufnahm, hatte sie ein äußerst schlechtes Rennen und wurde Elfte. In diesem Jahr

konnte sie nur noch einmal herausgebracht werden, im Carl Jaspers-Preis (Gr. II), den sie als Vierte beendete. Sie ist eine Tochter der mehrfachen Listensiegerin Weltmacht (Mount Nelson), Schwester der Gr. II-Siegerin Wild Coco (Shirocco).

## Favoriten gewinnen in HK



Beauty Eternal kommt zu einem erwarteten Sieg. Foto: HKJC

Zwei Gr. III-Rennen mit einer Dotierung von umgerechnet jeweils 455.000 Euro standen am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong auf dem Programm. In beiden Fällen kam der jeweils klare Favorit zum Zuge, wie überhaupt die großen Rennen dort inzwischen für die Wetter eher langweilig geworden sind. Dabei fanden sowohl der Premier Cup (Gr. III) über 1200 Meter wie auch die Premier Plate (Gr. III) über 1800 Meter unter Handicapbedingungen statt. Bei den Sprintern gewann bei seinem zweiten Gr. III-Sieg in Folge der von Zac Purton für Trainer John Size gerittene Beauty Eternal (Starspangledbanner) gegen Circuit Stellar (Mehmas) und Healthy Happy (Zoustar). Die 1800-Meter-Prüfung ging ebenfalls an das Purton/Size-Team, als Tuchel (Redwood) zum Kurs von 1:2 sechs Gegner mit dem aus irischer Zucht stammenden The Best Peach (Twilight Son) an der Spitze hinter sich ließ. Für den vier Jahre alten Sieger war es der erste Sieg auf Blacktype-Ebene.

## Romina Power verkauft

Die drei Jahre alte **Romina Power** (Le Havre) ist nach Irland verkauft und wird eine Box bei Trainer Joseph O'Brien beziehen. Die bislang von Michael Figge trainierte Stute einer Besitzergemeinschaft war beim Frühjahrs-Meeting Listensiegerin, blieb unlängst bei einer Online-Auktion von Arqana bei 290.000 Euro unverkauft.

## STALLIONNEWS

## Native Trail wird Deckhengst



Native Trail. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

**Native Trail** (Oasis Dream), zweijährig für Godolphin ungeschlagen und im vergangenen Jahr Sieger in den 2000 Guineas (Gr. I), hat seine Rennkarriere beendet und wird im kommenden Jahr als Deckhengst unter dem Darley-Banner aufgestellt. Bei elf Starts hat er für Trainer Charlie Appleby sechs Rennen gewonnen, vier davon zweijährig, darunter die National Stakes (Gr. I), die Dewhurst Stakes (Gr. I) und die Superlative Stakes (Gr. II). Neben den Guineas siegte er 2022 noch

in den Craven Stakes (Gr. III), war Zweiter in den 2000 Guineas (Gr. I) in Newmarket und Dritter in den Eclipse Stakes (Gr. I). Dieses Jahr lief er noch zweimal, zuletzt blieb er in den Queen Anne Stakes (Gr. I) in Royal Ascot unplatziert.

Native Trial war als junges Pferd mehrfach in einem Auktionsring, Godolphin erwarb ihn bei der Craven Breeze Up Sale für 210.000gns. Er stammt aus einer erfolgreichen Juddmonte-Familie mit Pferden wie African Rose (Observatory) und Calyx (Kingman).

## Erste Sieger für Taj Mahal und Crystal Ocean

**Taj Mahal** (Galileo), Deckhengst im Haras de la Haie Neuve in Frankreich, hat seinen ersten Sieger gestellt, als sein Sohn Lord Bere vergangene Woche in Senonnes-Pouance ein 1300-Meter-Rennen für sich entscheiden konnte. Sein Vater war mehrfacher Gr.-Sieger in Australien, er ist Bruder der Gr. I-Sieger Gleneagles (Galileo), Happily (Galileo), Joan of Arc (Galileo) und Marvellous (Galileo), die Mutter ist die Gr. II-Siegerin You'resothrilling (Storm Cat), eine Schwester des großen Giant's Causeway (Storm Cat). Der so blaublütig gezogene Taj Mahal, dessen Decktaxe 3.000 Euro beträgt, hat in seinem ersten Jahrgang 48 registrierte Nachkommen.

+++

Auf der Warschauer Rennbahn Sluzewiec gewann erstmals ein Nachkomme von **Crystal Ocean** (Sea The Stars). Der Gruppe I-Sieger steht in der National Hunt-Abteilung von Coolmore, Starts auf der Flachen sind für seine Produkte natürlich nicht verboten. In Polen siegte seine zwei Jahre alte Tochter Crystal Wine, ein 3.000-Euro-Jährling von Goffs. Er gehört zu den meistbeschäftigten Hengsten der Welt, allein 2022 hat er 338 Stuten gedeckt.



Crystal Ocean. Foto: Coolmore

## ZAHL DER WOCHE

96 ...

... Jahre alt ist Trainer Robert McKenzie und damit mutmaßlich der älteste Vertreter seines Berufsstandes weltweit. Vergangenen Freitag sattelte er wieder einmal eine Siegerin, die in seinem eigenen Besitz stehende Entitled Star (Roi Charmant). Die Zehnjährige gewann als 25:1-Außenseiterin auf der Rennbahn Century Mile im kanadischen Edmonton ein 4.000-Dollar-Verkaufsrennen.

Sein Alter ist jedoch kein Rekord für Nordamerika, denn 2018 stellte Trainer Jerry Bozzo zwei Wochen vor seinem 98. Geburtstag den Sieger in einem Rennen in Gulfstream Park West. Er verstarb einen Monat später.

Kollege McKenzie hat aktuell zwei Pferde in seinem Stall, gelistet wird er mit 623 Karrieresiegen, doch werden offizielle Aufzeichnungen erst seit 1976 geführt. Mit 13 Jahren hat er bereits Rennen geritten und seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts trainiert.

## AUKTIONSNEWS

## Halbe Million für Kantharos-Tochter



Hier kommt die Salestopperin. Foto: Fasig-Tipton

Die endgültig finale Auktion von Zweijährigen im Training 2022 in den USA war neu im Kalender: Am Mittwoch ging in Timonium/Maryland die Fasig-Tipton Midlantic June Sale for 2-Year-Olds in Training über die Bühne, wobei allerdings nur 79 Pferde im Ring waren. 59 davon wurden für 2,54 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt lag bei 43.068 Dollar. Immerhin gab es einen hohen Zuschlag, als eine Tochter von Kantharos in den Ring kam. Sie wurde für 500.000 A-Dollar an den Agenten Steve Young verkauft, sie wird zu Todd Pletcher ins Training gekommen. Ihre zweite Mutter ist die mehrfache Gr. I-Siegerin Ask the Moon (Malibu Beach). Drei weitere Verkäufe lagen im sechsstelligen Bereich, zwei davon waren Stuten von Arrogate.

## HK-Auktion am Freitag

16 Lots stehen im Katalog der Hong Kong International Sale, die an diesem Freitag in Sha Tin durchgeführt wird, es sind ausschließlich Wallache. Wenn sie aus der südlichen Hemisphäre stammen, liegt ihr Geburtsdatum in der zweiten Jahreshälfte 2019, Angebote aus der nördlichen Jahreshälfte sind 2020 geboren. Deutsche Abstammungen sind nicht im Katalog, zwei Söhne von Reliable Man und Silvano mussten kurzfristig zurückgezogen werden.

## 314 Lots bei Arqana-Jährlingsauktion

Die Jährlingsauktion von Arqana in Deauville umfasst in diesem Jahr 314 Positionen. Auktioniert wird an drei Tagen, von Freitag, 18. bis Sonntag, 20. August, durchweg im Anschluss an die Rennen auf der nahegelegenen Bahn. 18 Lots sind Geschwister von Gr. I-Siegern. Aus deutscher Sicht ist u.a. das Gestüt Ammerland mit zwei Hengsten aus der Lope de Vega-Familie vertreten.

## Gefragte "Dinos"

Nachkommen des französischen NH-Spitzenvererbers **Doctor Dino** standen bei der zweitägigen Tattersalls Ireland Derby Sale besonders im Blickpunkt. Im Ring waren Dreijährige mit dem ausschließlichen Fokus auf den Hindernissport und nicht unerwartet war es ein Bruder der Gr. I-Sieger Douvan (Walk in the Park) und Jonbon (Walk in the Park), der den Höchstpreis erzielte. Für 250.000 Euro wurde er in den Stall des in England trainierenden Olly Murphy verkauft. 240.000 Euro brachte ein weiterer Sohn des Vererbers. Ein dritter Doctor Dino-Sohn schließlich, der in Frankreich geborene Soldino, erlöste 170.000 Euro, er ging an Fergal O'Brien. Er stammt aus der Schwarzgold-Familie, seine zweite Mutter **Solveigh** (Tiger Hill), die in Frankreich den guten Hürdler Solway (Califet) auf der Bahn hatte, ist Schwester von Sommernacht, der Mutter des Deckhengstes Sommerabend (Shamardal).

Der inzwischen 21 Jahre alte Doctor Dino (Muhtathir) steht im Haras du Mesnil zu einer Decktaxe von 20.000 Euro, womit er weltweit der teuerste Hengst in der Hindernispferdezucht sein dürfte. Seit Jahren deckt er konstant dreistellige Bücher.

  "like" us on  
**Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



**The English Page is presented by GET**  
Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Derby Day

This week we have decided to change away from the norm and look more forward rather than back. Now we did have the pompous and Royal occasion of the Ascot meeting last week in England and it produced a first win for newly crowned King Charles and wife Camilla when Desert Hero took the King George V Stakes. Frankie Dettori won a 9th Gold Cup in his last season, Hollie Doyle became the first female rider to win a Gr 1 race at the Royal Meeting and Aidan O'Brien and Ryan Moore topped the trainers and jockey tables respectively at the end of the week.

But we want to look in detail at Germany's most important race, our Blue Ribbon, the Derby in Hamburg Horn next Sunday.

The meeting got underway last Sunday with a nine-race card, the highlight being the Hamburger Stuten Cup a listed race over 2200 meters on the first Day. With 14 fillies going to post including 4 foreign fillies, expectantly Greym (The Grey Gatsby) from French Trainer Henri-Alex Pantall's stable was sent off favorite, following a good second place in the Preis der Hotellerie in Baden-Baden. It was not to be though for the filly, and she finished back in 7th. It would be another French Run-

ner, the impeccably bred **Alpenblume** (Kendargent) who would take the honors. This half-sister to Arc heroine Alpinista (Frankel) running in the same owners colours, those of Kirsten Rausing was an easy winner for young Chantilly trainer Tim Donworth. She was followed home by Ability (Mastercraftsman) and a good finishing Derida (Reliable Man). But looking forward we will have on Saturday, the Wettstar Großer Hansa-Preis, a Group II contest over 2400 meters. It looks like being a small field but still quite interesting with the likes of Northern Ruler, Sammarco, Sisfahan, Assistent and Aff un Zo clashing here.

On Derby Day, apart from the Derby itself, there will be the Hamburger Stuten Mile, a Group III over 1600 meters for 3 years and older fillies and the Hamburger Stuten Preis, another fillies race for 3 year olds only over 2200 meters, this race being the new target for **Kassada** (Sea the Moon) after connections have decided not to supplement her for the Derby and run here instead as a lead up to the German Oaks.

### So to the Derby!

The big news this week come from Champion trainer Peter Schiergen's stable when he gave the disappointing news that Alpenjäger (Nutan) the choice mount of Sybille Vogt had injured himself and would not line up in Sunday's Derby. Personally, this was my choice for the Derby if any rain was to fall in Horn, so very unfortunate.

## The Derby field

1 **Straight** (Zarak): The highest rated runner in the field and Derby favorite. One of three runners from Andreas Wöhlers in form stable and mount of stable Jockey Eduardo Pedroza. Cemented his place at the top of the market with a win in the most important trial, the Union in Köln beating Mr. Hollywood, Nachtgeist and Napolitano plus 6 other Derby runners. It was a very fast run Union and a top performance for a very green horse, he has only had 3 runs. Question is, was the Union overpaced? But clear is, he is a worthy favorite. I will think especially if we have good ground though he also won over 1800 meters in Baden-Baden as a 2-year-old on soft to heavy. For those who are superstitious, unfortunately he drew the number 8 start box from which no horse has ever won the Derby.



Mr Hollywood, Gr. III-winner in Munich. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

2 **Mr. Hollywood** (Iquitos): The Derby favorite up till the Union, the Gestüt Ammerland bred colt

has done nothing wrong all season. He won his maiden at the start of April in Muelheim by an incredible 16 lengths and a month later took the Bavarian Classic Group III by an easy 3 1/2 lengths, in the process beating Alpenjäger and Fantastic Moon with Skylo and Merkur well beaten, Both races were on heavy ground though and he got overturned on fast ground by Straight in the Union although he still ran very, very creditably. Any rain will be a big help for this fellow. His form is consistent and on good to soft he'd be my first choice.

3 **Fantastic Moon** (Sea the Moon): His form is as good as any horses in the Derby over 2000 meters. The Munich trained colt has won 3 of his 4 starts and was only beaten by Mr. Hollywood in the Bavarian Classic on his seasonal reappearance. He followed that up in Baden Baden with an easy 4 length win from Vintage Moon and Derby favorite Straight (Seasonal Debut) and he wasn't stopping at the finish in the Group III event over 2000 meters. He has the class and it's a question of will he stay an extra 400 meters in a Derby. You'd think he should, being by Sea the Moon out of a Jukebox Jury mare by Lomitas. If he settles and gives himself the chance to stay the trip he can most definitely be involved in the finish and maybe, make Sarah Steinberg the first woman trainer to win the Derby.

4 **Nachtgeist** (Highland Reel): His rating rocketed from 73 - 92 GAG after his run in the Union where this 4 race maiden finished his race off as good as any, to finish third 6 lengths behind Straight and 1 1/4 behind Mr. Hollywood. A reproduction or improvement could see him a serious contender. Will definitely stay.

5 **Winning Spirit** (Soldier Hollow): Had a good 2-year-old season winning twice including a Listed race in Milan, he rounded it off with a good 3rd place in the Herzog Ratibor Rennen Group III. This season he won a Listed race in Milan over 2200 meters on seasonal debut and bettered that with a second place in the Italian Derby, form which was enhanced when the winner Goldenas went on to finish 2nd in the Gran Premio d' Milano against the older horses. He has won on all ground from good to heavy and stays. After the defection from Alpenjäger, he is the mount of Sibylle Vogt who could become first female jockey to win our Derby.

6 **Napolitano** (Australia): To me he still looks a big, unfurnished horse but he will definitely stay and made the running in the Union staying on one paced to finish fourth. Seems to handle all types of ground but better suited with a cut, he will have the assistance of Bauyrzhan Murzabayev, 4 times German Champion and looking for back to



One of our favorites: Napolitano. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

back wins in the Derby having won last year on Sammarco. Ridden a little bit differently from the perfect draw in box 4 he must play a leading role.

7 **Pivotal Trigger** (Pivotal): The first of the foreign trained horses. Trained in Ireland by Mrs. Jessica Harrington was Group III placed in Longchamp as a 2-year-old and subsequently thought good enough to run in the Group I Qatar Prix Jean-Luc Legardere and though he finished last of seven there, he was only beaten 6 lengths. Has won on his only outing this year a six runner conditions race in Roscommon. With stable Jockey Shane Foley out injured, Oisin Orr gets the leg up.

8 **Skylo** (Postponed): Won his maiden in Cologne first time up this year and after finished a well beaten 4th in the Bavarian Classic. Ran 5th under Lanfranco Dettori in the Union after forcing the pace with Napolitano. Robert Havlin takes the ride this time.

9 **See Paris** (Counterattack): One of the leading 2-year-olds from last season takes a massive step up in trip from the mile to mile and a half for the first time. Outsider.

10 **Vintage Moon** (Sea the Moon): An unbeaten 2-year-old when winning a maiden in Mulheim and the 100.000€ Auction race in Baden Baden. Ran a cracking race to split Fantastic Moon and Straight in the Baden Baden Derby Trial but then ran poorly in the Union. First ride in the Derby for young talent Sean Byrne. A reproduction of the Baden Baden form could get him involved.

11 **Sirjan** (Zarak): By the same sire as Straight and comes from the same stable. Has won a Group III in Rome but would have to improve here. Third choice from the Andreas Wöhler stable and not the choice of any of his to stable Jockeys.

12 **Merkur** (Kingsman): Upped his game to win the Duesseldorf - Derby Trial last time out bea-

ting Quality Road in fine fashion but will need to improve again which is not unthinkable though especially on faster ground.

13 **Aspirant** (Protectionist): Has being running constantly in the trails but needs to find 6/7 lengths with the top horses. His biggest plus is that he has winning most Derby Jockey Andrasch Starke in saddle. He has already won the Derby 8 times.

14 **If Not Now** (Ifraaj): The English representative. Has won 2 of his 3 starts in England, the last one a handicap in Sandown Park over 2000 meters. Trained by Ralph Beckett and will be ridden by Hector Crouch. Needs to up his game to beat Germany's best.

15 **Weracruz** (Cracksman): The only filly in the race she won 2 of her first 3 starts and had an unlucky passage when making ground in the Union where she had to settle for 7th place. Has shown some useful form, should stay and seems to act on all conditions. She could surprise some of her male colleagues.

16 **Lips Freedom** (Free Eagle): Finished a good 5 length behind Winning Spirit when finishing 5th of 12 in the Italian Derby the first time she was upped in trip. 2nd to Alpenjäger in the Herzog von Ratibor-Rennen last year beating Winning Spirit, Sea Paris and Aspirant. Could outrun the 40/1 odds.

17 **Quality Road** (Areion): Runs in the colours of last year's winner Sammarco, Helmut von Fink colt finished second to Merkur in Duesseldorf last time out but needs to improve.

18 **Saint Cloud** (Amaron): The third starter from Henk Grewe stable, Outsider who needs to improve on all known form but ran OK in Baden Baden last time.

19 **Wales** (Camelot): The only horse in the field who has won over the full Derby distance of 2400 meters. Won well in Hannover last time and if there is to be a surprise this could be it. An attractive colt he's hardened and stays well and has come to hand at the right time.

20 **I fight for Lips** (Ulysses): Scraped into the Derby field at the last minute. Would be a big surprise.

So who wins the Derby? Straight and Mr. Hollywood are obvious choices but Fantastic Moon could ruffle them if he settles and can see out the trip. I like Wales as an outsider and Napolitano if ridden differently as in the Union. From here we wish all Owners, Trainers, Breeders, Jockeys and Grooms the Best of Luck in the Derby and that all horses come back safe and sound.

Shannon Spratter



Abha holt sich unter Ricardo Sousa Ferreira das Derby in Prag. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Petr Guth

## POST AUS PRAG

### Abha macht im Prager Derby Fußball-Familie glücklich

Es war ein Derby mit vielen Facetten. Vor dem Start schien es, dass das diesjährige Tschechische Derby (2400 m, ca. €85.000) voll und ganz im Zeichen von Frankreich steht, wo zwölf von den fünfzehn Starter gezogen wurden. Das hatte sich letztendlich auch bestätigt, denn zum ersten Mal in der Geschichte landeten auf den ersten zwei Plätzen Pferde, die im Laufe des Frühlings in französischen Verkaufsrennen erworben wurden und drei Monate vor dem Derby noch gar nicht im tschechischen Training standen. Die Siegerin Abha (**Zelzal**) wurde Ende April in Saint-Cloud für 34.550 Euro gekauft, der Zweite You Just Rock (Hawkbill) war drei Wochen früher in Chantilly um 4.550 Euro billiger. Der große Sieger war der Fußball-Manager Josef Dufek, dessen Stall Statek Blata Český Ráj seinen vierten Derbysieg überhaupt und zweiten in Tschechien stellte. Der Chef des Klubs aus Mladá Boleslav, dem Sitz vom Automobilwerk Skoda, hatte neben der Siegerin auch noch den Dritten Ganibet (Almanzor) und feierte auf der Rennbahn mit seiner ganzen Familie inklusive seines Schwiegersohnes, des Nationalspielers Jan Kuchta. Für die Trainerin Ingrid

Janácková Koplíková war es der erste Derby-Erfolg.

Die schwerste Aufgabe vor dem Rennen hatte Tomáš Lukásek, der sich als Stalljockey für einen von den vier Schützlingen von Janácková Koplíková entscheiden musste. Nach der letzten Arbeit wählte er den Sieger des ersten Derby-Trials Breakmoment (Saxon Warrior), der bei beiden seinen Prager Starts einen sehr guten Eindruck hinterließ und sein Stehvermögen bewiesen hatte. Für die Zweite aus den 2000 Guineas Abha wurde Ricardo Sousa verpflichtet. Der aus Portugal stammende zweimalige spanische Champion, ein guter Freund der Trainerin und Landsmann ihres Partners Mario Pinto, lieferte einen Spitzenritt und konnte sich über einen leichten Sieg um 3 3/4 Längen freuen. Die erst zum zweiten mal in Tschechien laufende Abha kam in der Zielgeraden mit großen Speed und liess ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance. You Just Rock war der Beste vom Rest, dahinter kamen Ganibet, Charpentier (Cracksman) und die zweite Stute im Feld Shining Sky (Pedro The Great) ins Ziel. Der bis Sonntag ungeschlagene klassische Sieger Jardin Michelet (Kingfisher) wurde nur Achter, Breakmoment folgte auf dem zehnten Platz.

► **Klick zum Video**

Der Prager Derbytag war ein Erfolg, vor einem „vollen Haus“ hatte auch das Rahmenprogramm seine Qualität. Ein Rennen, das sich durchaus lohnt sich anzuschauen, war der Zlatý pohár

- Gold Cup (2400 m), wo der fünfjährige Royal Right (Frankel) wieder seine Taktik aus dem Großen Preis der Slowakei wiederholte und sich bereits in der ersten Hälfte des Rennens um viele Längen löste. Noch 200 Meter vor dem Ziel sah es nach einem Sieg des Stallgefährten der Derby-siegerin aus, aber dann kam die große Aufholjagd des Favoriten Rex Of Thunder (Night Of Thunder) mit Michal Demo und der Vorjahressieger schaffte es doch noch Royal Right um 3/4 Längen abzufangen. Dritte wurde Totally Gold (Dark Angel).

► [Klick zum Video](#)

Zu einem potentiellen Star auf kurzen Distanzen wächst der vierjährige Gallanticus (Galileo Gold) heran. Der von Jaroslav Jelen für den Stall Linova von Dr. Bernhard Lischka trainierte Wallach wurde als ausgemustertes Pferd mit Hufproblemen erworben und mit viel Geduld aufgebaut, bis er dieses Jahr zum erstenmal herausgebracht wurde. Inzwischen ist er ein in drei Rennen ungeschlagenes Pferd. Im Sprint-Preis (1200m) traf er auf die komplette Sprinter-Elite und setzte sich unter David Liska sicher um eine Länge vor Worth Choice (Worthadd) und Hidden Colony (Sioux Nation) durch. ► [Klick zum Video](#)

Am vergangenen Samstag wurde die mit viel Interesse erwartete zweite Qualifikation für die Große Pardubitzer gelaufen. Der Pardubitzer Veranstalter hob die Dotierung auf eine Million Kronen und verkürzte die Distanz auf 5200 Meter, um potentielle Starter aus England, Irland und Frankreich anzulocken. Auch mehrere diplomatische Initiativen und Gespräche auf internationaler Ebene haben aber kein Resultat gebracht und das Rennen musste sich mit der tschechischen und slowakischen Spitze zufrieden geben. Einen Start-Ziel-Erfolg feierte der 10-jährige Lodgian Whistle (Silver Whistle), der somit auch in seinem zweiten diesjährigen Start ungeschlagen blieb. Ondrej Velek teilte dem Schützling von Josef Vána das Rennen optimal ein und konnte sich in der Zielgeraden um eine Länge vor dem stark endenden Sacamiro (Camill) retten. Auf dem dritten Platz gab die bisher auf Italien spezialisierte Santa Klara (So You Think) ein anständiges Pardubice-Debüt. ► [Klick zum Video](#)

Der italienische Besitzer Josef Aichner, der seine Pferde vorwiegend von Josef Vána jr. trainieren lässt, konnte sich über einen Erfolg im Gold Cup (3900m), der bedeutendsten klassischen Steeplechase der ersten Saisonhälfte, freuen. Der 8-jährige Schimmel Altus (Saint Des Saints) kam locker vor dem Favoriten Skins Rock (Skins Game) und dem für slowakische Interessen laufenden Halbblüter Enjeu d'Arthel (Saddler Maker) locker nach Hause. ► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

W E N N  
S I E D A S  
L E S E N  
K Ö N N E N  
D A N N  
L E S E N  
E S A U C H  
I H R E  
K U N D E N !



Jede Woche  
schicken wir Turf-Times  
an rund 4.000 Entscheider  
der internationalen  
Vollblut-Szene.

**Turf-Times**

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Alessio** (2019), H., v. **Teofilo** - Alandia, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 23. Juni in Saint-Cloud/Frankreich, 2000m, €9.000

**Robinie** (2020), St., v. **Cracksman** - Romance Story, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Siegerin am 23. Juni in Saint-Cloud/Frankreich, Hcap, 2800m, €16.000

*BBAG-Herbstauktion 2021, €11.000 an IVA Alles*

**Powerful Aggie** (2018), St., v. **Protectionist** - Papagena Star, Zü.: **Alexandra Renz**

Siegerin am 23. Juni in Down Royal/Irland, His Majestys Plate, Listenr., 3200m, €23.600

*BBAG-Jährlingsauktion 2019, €46.000 an Power Thoroughbreds/Joseph O'Brien*

**La Hacienda** (2017), St., v. **Free Eagle** - La Hermana, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Dritte am 23. Juni in Down Royal/Irland, His Majestys Plate, Listenr., 3200m, €3.600



**Icatu** (2019), W., v. **Soldier Hollow** - Ici, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 24. Juni in Compiègne/Frankr., Hcap, 1800m, €9.000

**Cosmic Magic** (2015), St., v. **Kamsin** - Cosmic Collision, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 24. Juni in Pardubitz/Tschechien, Jagdr., 3300m, ca. €1.900

**Zantario** (2015), W., v. **Areion** - Zanana, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 25. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, Hcap, 1350m, €8.000

**Manchego** (2016), W., v. **Pastorius** - Marny, Zü.: **Gestüt Etzean**

Zweiter am 25. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, Grande Steeple Chase de Lyon, Listen-Jagdr., 4100m, €16.280

**Tundra** (2016), St., v. **Nathaniel** - Tuiga, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 25. Juni in Dax/Frankreich, Hcap, 2300m, €8.000

**Eclectic Bird** (2015), W., v. **Zoffany** - Early Bird, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 25. Juni in Waregem/Belgien, 2700m, €2.500

**Cousteau** (2019), W., v. **Holy Roman Emperor** - C'est l'amour, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 27. Juni in Bro Park/Schweden, 2400m, ca. €3.000



**Zerostress** (2016), W., v. **Areion** - Zaya, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 29. Juni in ParisLongchamp/Frankr., Quinté-Hcap, 1400m, €26.500

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### AMARILLO

**Chop Val** (2017), Sieger am 24. Juni in Marseille-Vivaux/Frankreich, 1500m

### COUNTERATTACK

**Onyx Angel** (2019), Siegerin am 11. Juni in Ploesti/Rumänien, 1800m

### HELMET

**Money For Old Rope** (217), Sieger am 22. Juni in Pinjarra/Australien, 1600m

**Crystal Casque** (2015), Siegerin am 23. Juni in Newmarket/Großbr., 1600m

**Khafaaq** (2015), Sieger am 24. Juni in Limerick/Irland, 1600m

**Alien** (2019), Siegerin am 25. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, Jagdr., 4100m

**Steel Helmet** (2014), Sieger am 26. Juni in Wolverhampton/Großbr., 2800m (Tapeta)

### POMELLATO

**Wind Princess** (2019), Siegerin am 25. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1400m

**Till We Die** (2019), Siegerin am 26. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, 1000m

### RELIABLE MAN

**Fort Knox** (2019), Sieger am 3. Juni in Ankara/Türkei, 1900m

**Dodgy One** (2018), Sieger am 22. Juni in Sale/Australien, 2247m

**My Black Lady** (2019), Siegerin am 25. Juni in Niort/Frankreich, 1400m

**TAI CHI**

**Pure Power** (2020), Sieger am 24. Juni in Wissembourg/Frankr., 2400m

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Hamburg, 30. Juni**
**Grosser Preis von Lotto Hamburg**
**Listenrennen, 30.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1 4	<b>Waldersee</b> , 59 kg	<b>Stall Mandarin / Andreas Wöhler</b> 2018, 5j., b. W. v. Olympic Glory - Winshine (Chineur) 8-3-1-2-9-6-2-1-7-6			<b>Eduardo Pedroza</b>
2 3	<b>Zandjan</b> , 58 kg	<b>Darius Racing / Henk Grewe</b> 2019, 4j., b. W. v. Counterattack - Zenaat (Galileo) 5-1-9-11-6-4-11-1-3			<b>Lukas Delozier</b>
3 6	<b>Best Flying</b> , 57.5 kg	<b>Stall Ad Epipas / Andreas Suborics</b> 2019, 4j., Sch. St. v. Pedro The Great - Best Dreaming (Big Shuffle) 5-10-2-6-2-5-3-1-10-4			<b>Martin Seidl</b>
4 1	<b>Clever Candy</b> , 57.5 kg	<b>Stall Winterhude / Sascha Smrczek</b> 2017, 6j., b. St. v. Intello - True Course (Dubawi) 15-3-4-1-210-4-6-3-7			<b>Bayarsaikhan Ganbat</b>
5 2	<b>Noshowlikeajoeshow</b> , 55 kg	<b>Hans Götz / Oliver Schnakenberg</b> 2020, 3j., b. H. v. Camacho - Clodovine (Kyllachy) 5-1-3-3-3-3-7-3-1-3			<b>Miguel Lopez</b>
6 5	<b>Aubazine</b> , 53.5 kg	<b>Trevor C. Stewart / Tim Donworth</b> 2020, 3j., b. St. v. Shamardal - Ambassadorice (Oasis Dream) 2-1-5-2-9			<b>Guillaume Trolley De Prevaux</b>

 7 7 **Perfect Pic**, 54 kg

**Dastan Sabatbekov**

**Aleksej Luft / Aleksej Luft**  
2020, 3j., b. St. v. Red Jazz - Piccola (Mamool)  
8-4-2-6-7-1-2-6

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Hamburg, 01. Juli**
**Wettstar Großer Hansa-Preis**
**Gruppe II, 70.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1 2	<b>Aff un zo</b> , 60 kg	<b>Holger Renz / Markus Klug</b> 2018, 5j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini) 1-2-1-7-2-1-1-3-7-5			<b>Andrasch Starke</b>
2 4	<b>Assistent</b> , 60 kg	<b>Eckhard Sauren u. Liberty Racing 2020 / Henk Grewe</b> 2019, 4j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 6-1-1-3-4-6-2-4-1-2			<b>Thore Hammer-Hansen</b>
3 5	<b>Northern Ruler</b> , 60 kg	<b>Gestüt Schlenderhan / Andreas Wöhler</b> 2018, 5j., F. H. v. Ruler Of The World - North Sun (Monsun) 1-6-5-2-4-3-7-1-2-1			<b>Eduardo Pedroza</b>
4 3	<b>Sammarco</b> , 60 kg	<b>Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen</b> 2019, 4j., b. H. v. Camelot - Saloon Sold (Soldier Hollow) 5-2-3-1-1-1-2-1			<b>Adrie de Vries</b>
5 1	<b>Sisfahan</b> , 60 kg	<b>Darius Racing / Henk Grewe</b> 2018, 5j., F. H. v. Isfahan - Kendalee (Kendargent) 7-6-3-1-7-7-3-2-1-2			<b>Lukas Delozier</b>

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

**THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS**



Das Derby-Quiz: Mitraten und Tribünenkarten für den Derby-Sonntag gewinnen. ©Turf-Times/Galoppfoto.de

Hamburg-Horn ist Gastgeber für das heißeste Galopp-Wochenende des Jahres. Und die Gewinner in unserem Derby-Quiz können live auf der historischen Tribüne dabei sein. Die Karten für Samstag haben wir schon online über unsere Webseite verlost, nun geht es hier im Newsletter und über unsere Social Media-Kanäle um 2 x 2 Tribünenkarten für den Sonntag! In Kooperation mit [pflanzmich.de](https://www.pflanzmich.de), einem Partner des **Hamburger Renn-Clubs** aus dem Pinneberger Baum-schulland, der auch in diesem Jahr wieder der grüne Ausstatter des Derby-Meetings auf der Galopprennbahn in **Hamburg-Horn** ist, laden wir Sie ein mitzuratseln und zu gewinnen.

Zehn Fragen gilt es bis zum morgigen Freitag, 12 Uhr, zu beantworten. Diese schicken Sie bitte unter dem Betreff „Tribünenkarten 2.7.“ via Email an [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de). Alle richtigen Antworten nehmen an der Verlosung für die 2 x 2 Karten für den Sonntag mit dem „Rennen des Jahres“, dem IDEE 154. Deutschen Derby als Highlight teil. Drei Grupperennen gibt insgesamt, dazu zwei hoch dotierte Auktionsrennen. Den Überblick über den kompletten Renntag gibt es hier: **► Klick!**

**Viel Spaß beim Mitspielen! Die Gewinner werden per Email benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

**Hier sind die zehn Fragen beim Derby-Quiz 2**

1. In welchem Jahr wurde das erste Derby gelaufen?
2. Wie heißt der erste Derbysieger?
3. Wer war der schnellste Derbysieger?
4. Wer gewann als Jockey die meisten Derbys?
5. Wieviele Derbys hat das Gestüt Schlenderhan als erfolgreichster Besitzer gewonnen?
6. Wer hat sowohl als Trainer und als Jockey das Derby gewinnen können? Nenne mindestens zwei von dreien.
7. Wie heißt die erste Frau, die in einem Derby geritten ist?
8. Mit Weracruz läuft auch eine Stute im IDEE 154. Deutschen Derby. Wann gewann zum letzten Mal eine Stute das Derby, wie hieß sie?
9. Welcher Trainer könnte am Sonntag sein 7. Derby gewinnen?
10. Wieviele Jockeys, die am Sonntag in die Startboxen einrücken, konnten schon einmal ein Deutsches Derby gewinnen?

*Ein Tipp: Unter dem Menüpunkt „Das Derby“ – klick [hier](#) – auf unserer Webseite gibt es die Liste aller Sieger und alle Fakten und Zahlen zum Derby. Auch in der Collage finden sich schon viele, viele Hinweise. Schöne Impressionen vom letzten Jahr gibt es [hier](#) zu sehen.*

**Hamburg, 02. Juli**
**IDEE 154. Deutsches Derby**
**Gruppe I, 650.000 €**

Für 3-jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/Trainer	Kurs
1 8	<b>Straight</b> , 58 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythenavigator) 1-3-1	Eduardo Pedroza	40:10
2 4	<b>Mr Hollywood</b> , 58 kg Wanja S. Oberhof u. Sebastian J. Weiss / Henk Grewe 2020, 3j., b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spinning World) 2-1-1	Lukas Delozier	55:10
3 16	<b>Fantastic Moon</b> , 58 kg Liberty Racing 2021 / Sarah Steinberg 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Frangipani (Jukebox Jury) 1-3-1-1	René Piechulek	85:10
4 1	<b>Nachtgeist</b> , 58 kg Stall Nizza / Waldemar Hickst 2020, 3j., F. H. v. Highland Reel - Neele (Peintre Celebre) 3-3-5-3	Bayarsaikhan Ganbat	210:10
5 13	<b>Winning Spirit</b> , 58 kg Liberty Racing 2021 / Peter Schiergen 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Wamika (Shirocco) 2-1-3-1-7-1-2	Sibylle Vogt	150:10
6 15	<b>Napolitano</b> , 58 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Australia - Nightflower (Dylan Thomas) 4-1-2-2	Bauyrzhan Murzabayev	60:10
7 12	<b>Pivotal Trigger</b> , 58 kg Zhang Yuesheng / Jessica Harrington 2020, 3j., F. H. v. Pivotal - Allegretto (Galileo) 1-7-3-1-3-5	Oisín Orr	260:10
8 14	<b>Skylo</b> , 58 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Postponed - Sky Red (Redoute's Choice) 5-4-1-2	Robert Havlin	250:10

9 2	<b>See Paris</b> , 58 kg Cometica AG / Henk Grewe 2020, 3j., b. H. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 6-8-4-3-2-2-1	Alberto Sanna	1000:10
10 17	<b>Vintage Moon</b> , 58 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Vintage Rum (Rock of Gibraltar) 9-2-1-1	Sean Byrne	400:10
11 5	<b>Sirjan</b> , 58 kg Darius Racing / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Sortilege (Tiger Hill) 8-3-1-5-5	Clément Lecoivre	250:10
12 9	<b>Merkur</b> , 58 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2020, 3j., b. H. v. Kingman - Marketeer (Oasis Dream) 1-7-4-6-4-1	Augustin Madamet	300:10
13 6	<b>Aspirant</b> , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., b. H. v. Protectionist - Aussicht (Haafhd) 6-6-4-5-1	Andrasch Starke	500:10
14 3	<b>If Not Now</b> , 58 kg Quantum Leap Racing / Ralph Beckett 2020, 3j., Bsch. H. v. Iffraaj - Amona (Aussie Rules) 1-3-1	Hector Crouch	110:10
15 19	<b>Weracruz</b> , 56.5 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2020, 3j., db. St. v. Cracksman - Winnemark (Lando) 7-1-2-1	Antonio Orani	340:10
16 18	<b>Lips Freedom</b> , 58 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., F. H. v. Free Eagle - Lips Arrow (Big Shuffle) 5-3-2-1-2	Martin Seidl	400:10
17 20	<b>Quality Road</b> , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Areion - Quintessa (Shirocco) 2-7-1	Adrie de Vries	600:10
18 10	<b>Wales</b> , 58 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Camelot - Wacaria (Makfi) 1-1-4-4-2-2-5	Jozef Bojko	250:10
19 7	<b>Saint Cloud</b> , 58 kg Gestüt Winterhauch / Henk Grewe 2020, 3j., F. H. v. Amaron - Strawberry (Lord of England) 4-5-1-2-2	Wladimir Panov	1000:10
20 11	<b>I fight for Lips</b> , 58 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Ulysses - I Wonder (Maxios) 8-5-3-1-3-5	Thore Hammer-Hansen	1000:10

**Hamburg, 02. Juli**
**Brümmerhofer Stuten-Meile**
**Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	10 <b>Spanish Honey</b> , 58 kg	<b>Craig Bernick / Gianluca Bietolini</b> 2019, 4j., F. St. v. Iffraaj - Desert Song (Unbridled's Song) 1-1-2-15-9-1-1-2-7-2	<b>Alberto Sanna</b>
2	8 <b>Abhayaa</b> , 57 kg	<b>Natalie Steinmann / Carina Fey/FR</b> 2019, 4j., b. St. v. Australia - Navajo Moon (Danehill) 4-5-8-5-8-2-6-8-1-7	<b>Eddy Hardouin</b>
3	6 <b>Dishina</b> , 57 kg	<b>Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen</b> 2019, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion) 6-4-4-5-3-4-2-8-4-1	<b>Sibylle Vogt</b>
4	4 <b>Shymay</b> , 57 kg	<b>Adelresort / Adel Massaad</b> 2017, 6j., b. S. v. Mayson - Coconut Shy (Bahamian Bounty) 3-5-8-5-3-1-3-8-2-1	<b>Alexander Pietsch</b>
5	9 <b>Twilight</b> , 57 kg	<b>Thomas Collatz u.a./FR / Miroslav Rulec</b> 2019, 4j., b. St. v. Toronado - Texalila (Sunday Break) 6-6-3-14-11-2-5-1-2-5	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
6	2 <b>Muskoka</b> , 54 kg	<b>Stall Golden Goal / Henk Grewe</b> 2020, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Morning Mist (Peintre Celebre) 1-2-1-2	<b>Augustin Madamet</b>
7	1 <b>Tamarinde</b> , 54 kg	<b>Rennstall Gestüt Hachtsee / Peter Schiergen</b> 2020, 3j., F. St. v. Amaron - Tadaï (Dai Jin) 7-2-2-3-2-2	<b>René Piechulek</b>
8	3 <b>Kamand</b> , 53 kg	<b>Darius Racing / Bohumil Nedorostek</b> 2020, 3j., db. St. v. Isfahan - Königin Concorde (Big Shuffle) 1-8-4-2	<b>Thore Hammer-Hansen</b>
9	5 <b>Sunset Lane</b> , 54 kg	<b>Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß</b> 2020, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Survey (Big Shuffle) 1-2	<b>Andrasch Starke</b>
10	7 <b>Taiora</b> , 53 kg	<b>Frank u. Mario De Zwart / Andreas Wöhler</b> 2020, 3j., b. St. v. Tai Chi - Tiziana (Touch Down) 6-3-5-6-6-1	<b>Jozef Bojko</b>

**Hamburg, 02. Juli**
**Hermann Schnabel-Gedächtnisrennen**
**(Hamburger Stutenpreis)**
**Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	9 <b>Drawn to Dream</b> , 58 kg	<b>Gestüt Ammerland / Peter Schiergen</b> 2020, 3j., Bs. St. v. Iquitos - Drawn to Run (Hurricane Run) 2-2-8-1	<b>René Piechulek</b>
2	11 <b>Evina</b> , 58 kg	<b>Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics</b> 2020, 3j., b. St. v. Kodiak - Elmaliya (Sepoy) 7-8-2-3-4-5-1	<b>Augustin Madamet</b>
3	1 <b>Frozen</b> , 58 kg	<b>Carina Horn / Waldemar Hickst</b> 2020, 3j., Sch. St. v. The Grey Gatsby - Angel's Tears (Seeking The Gold) 6-4-3-5-1-4	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
4	8 <b>June</b> , 58 kg	<b>Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen</b> 2020, 3j., b. St. v. Sea The Stars - Julissima (Beat Hollow) 2-1	<b>Sibylle Vogt</b>
5	3 <b>Kassada</b> , 58 kg	<b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b> 2020, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Kasalla (Soldier Hollow) 1-1-1-3-3	<b>Andrasch Starke</b>
6	5 <b>Northern Starlet</b> , 58 kg	<b>El Sur Racing / Michael Figge</b> 2020, 3j., b. St. v. Ruler Of The World - Norway (Nathaniel) 1-9-2-9-7-3	<b>Gavin Ashton</b>
7	10 <b>Princess Zelda</b> , 58 kg	<b>Rennstall Gestüt Hachtsee / Henk Grewe</b> 2020, 3j., b. St. v. Zarak - Petite Duchesse (Dai Jin) 1	<b>Lukas Delozier</b>
8	2 <b>Spirit of Dreams</b> , 58 kg	<b>UNIA Racing / Yasmin Almenräder</b> 2020, 3j., b. St. v. Guiliani - Shoshona (Adlerflug) 1-3	<b>Anna van den Troost</b>
9	6 <b>Sweet Diana</b> , 58 kg	<b>Stall ANPAK / Andreas Wöhler</b> 2020, 3j., F. St. v. Polish Vulcano - Sweet Montana (Lando) 7-1	<b>Eduardo Pedroza</b>
10	4 <b>Ultima</b> , 58 kg	<b>Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz</b> 2020, 3j., F. St. v. Amaron - Ustana (Lomitas) 3-2-5-4	<b>Dastan Sabatbekov</b>

**11** 7 **Weltreise**, 58 kg **Martin Seidl**  
**Jürgen Sartori / Andreas Suborics**  
 2020, 3j., db. St. v. Reliable Man - Weltmacht  
 (Mount Nelson)  
 4-1-6-4-2

**9** 15 **Mister Bombastic**, 54 kg **Miguel Lopez**  
**Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep**  
 2020, 3j., b. H. v. Helmet - Meryl (Soldier Hollow)  
 5-8-6

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## Hamburg, 02. Juli

### Hapag Lloyd-Rennen

**Kat. C, 52.000 €**

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/Farbe, Abstammung, Formen
----------	--	----------------------------------

**1** 5 **Serienmond**, 57 kg **Bauyrzhan Murzabayev**  
**Gestüt Wittekindshof / Peter Schiergen**  
 2020, 3j., Rsch. H. v. Sea The Moon - Saldenehre  
 (Highest Honor)  
 3-5-1-8-2

**2** 8 **Someone You Loved**, 56 kg **Lukas Delozier**  
**Gestüt Karlshof / Henk Grewe**  
 2020, 3j., F. H. v. Jimmy Two Times - Sworn Mum  
 (Samum)  
 6-3-1-2-2

**3** 4 **Goin'**, 55 kg **Adrie de Vries**  
**Stall Siepenblick / Axel Kleinkorres**  
 2020, 3j., b. H. v. Nathaniel - Guavia (Invincible Spirit)  
 1-4

**4** 6 **Moukoko**, 56 kg **René Piechulek**  
**Stall Dipoli / Peter Schiergen**  
 2020, 3j., db. H. v. Protectionist - Muriel (Fath)  
 1-7-1-5

**5** 14 **Pyrus**, 55 kg **Bayarsaikhan Ganbat**  
**Stall Grafenberg / Sascha Smrczek**  
 2020, 3j., F. H. v. Cracksman - Pemina (Soldier Hollow)  
 1-4

**6** 13 **Real**, 55 kg **Eduardo Pedroza**  
**Andreas Maspohl / Sascha Smrczek**  
 2020, 3j., F. H. v. Helmet - Rietondale (Dynaformer)  
 5-3-5-6-2-7

**7** 10 **Vale Rainbow**, 55 kg **Sean Byrne**  
**Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß**  
 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Vallanda (Lomitas)  
 5-8-8-1

**8** 12 **Duke's Spirit**, 54 kg **Augustin Madamet**  
**Gestüt Wiesengrund / Waldemar Hickst**  
 2020, 3j., b. H. v. Shalaa - Diamond Dove (Dr Fong)  
 3-5-9-8

**10** 2 **Trooper**, 54 kg **Anna van den Troost**  
**Stall Tommy / Christian Freiherr von der Recke**  
 2020, 3j., F. H. v. Hunter's Light - Topsy Tangerine  
 (Soviet Star)  
 3-8-5-8

**11** 9 **Wild Run**, 54 kg **Martin Seidl**  
**Stall Adele / Dr. Andreas Bolte**  
 2020, 3j., b. H. v. Amaron - Wurfkette (Black Sam Bellamy)  
 4-2-4

**12** 11 **Orofina**, 53 kg **Antonio Orani**  
**Liberty Racing 2021 / Henk Grewe**  
 2020, 3j., b. St. v. Australia - Open Window (Dan-sili)  
 2

**13** 1 **Avanti's Dream**, 52 kg **Maxim Pecheur**  
**Siegfried Herzig / Waldemar Hickst**  
 2020, 3j., F. St. v. Girolamo - Avanti Polonia (Polish Precedent)  
 6-5

**14** 7 **Plümo**, 52.5 kg **Sibylle Vogt**  
**Holger Renz / Peter Schiergen**  
 2020, 3j., b. St. v. Millowitsch - Papagena Star  
 (Amadeus Wolf)  
 2-3-4

**15** 3 **Thuja**, 52 kg **Dastan Sabatbekov**  
**Gestüt Franken / Roland Dzubasz**  
 2020, 3j., b. St. v. Dschingis Secret - Texada (Cacique)  
 5-7

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## Hamburg, 02. Juli

### Rudolf August Oetker Gedächtnisrennen

**Kat. C, 52.000 €**

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/Farbe, Abstammung, Formen
----------	--	----------------------------------

**1** 3 **Muhalif**, 60 kg **Martin Seidl**  
**Cemil Duran / Bohumil Nedorostek**  
 2020, 3j., b. H. v. Lawman - Macina (Platini)  
 1-4-1-8-7-1-6-9-5-2

**2** 1 **Postman**, 60 kg **Andrasch Starke**  
**Stall Simply Red / Markus Klug**  
 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Peri (Lord of England)  
 2-2-6-8-1-2-4

- |    |   |                            |
|----|---|----------------------------|
| 3  | <sup>2</sup> <b>Dhangadhi</b> , 59 kg   | <b>René Piechulek</b>      |
|    | <b>Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen</b><br>2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion)<br>3-1-2-4      |                            |
| 4  | <sup>5</sup> <b>El Rubio</b> , 58 kg  | <b>Jozef Bojko</b>         |
|    | <b>Stall Alles auf Horst / Hans Albert Blume</b><br>2020, 3j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Acclamation)<br>2-1-7 |                            |
| 5  | <sup>6</sup> <b>Freibier</b> , 55 kg  | <b>Gavin Ashton</b>        |
|    | <b>Stall O'zapft is! / Michael Figge</b><br>2020, 3j., b. H. v. Ito - Fanny Brice (Barathea)<br>1-3-4-4-5             |                            |
| 6  | <sup>10</sup> <b>Primo Violetto</b> , 55 kg   | <b>Wladimir Panov</b>      |
|    | <b>Marco Klöpffer / Janina Reese</b><br>2020, 3j., F. H. v. Amaron - Prima Violetta (Areion)<br>6-1-3                 |                            |
| 7  | <sup>11</sup> <b>Willibald</b> , 55 kg  | <b>Sibylle Vogt</b>        |
|    | <b>Stall Audenhove / Henk Grewe</b><br>2020, 3j., b. W. v. Shalaa - Waldluft (Soldier Hollow)<br>3-3-10-1             |                            |
| 8  | <sup>8</sup> <b>Attacco</b> , 54 kg   | <b>Anna van den Troost</b> |
|    | <b>Stall Mandarin / Yasmin Almenräder</b><br>2020, 3j., b. W. v. Areion - Aloe (Lomitas)<br>5-3-7-2-6                 |                            |
| 9  | <sup>7</sup> <b>Kitty O'Shea</b> , 53 kg  | <b>Dastan Sabatbekov</b>   |
|    | <b>Stall Memory / Roland Dzubasz</b><br>2020, 3j., F. St. v. Ruler Of The World - Kheshtar (Shamardal)<br>8-1         |                            |
| 10 | <sup>9</sup> <b>Zeraphina</b> , 53 kg   | <b>Thore Hammer-Hansen</b> |
|    | <b>Cometica AG / Bohumil Nedorostek</b><br>2020, 3j., F. St. v. Counterattack - Zenaat (Galileo)<br>8-1-8             |                            |
| 11 | <sup>4</sup> <b>Garuva</b> , 52 kg  | <b>Sean Byrne</b>          |
|    | <b>Stall Wolfswinkel / Friederike Schloms</b><br>2020, 3j., F. St. v. Amaron - Galipea (Galileo)<br>6-5-7             |                            |

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Derbydoppel für August Rodin?

**Freitag, 30. Juni**  
**Newcastle/GB**

Hoppings Fillies' Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m (Sand).

**Samstag, 1. Juli**  
**Curragh/IRE**

Pretty Polly Stakes – Gr. I, 300.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

Airlie Stud Stakes (Balanchine Stakes) – Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m  
International Stakes – Gr. III, 100.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

**Newcastle/GB**

Chipchase Stakes – Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m (Sand)

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Newmarket/GB**

Criterion Stakes – Gr. III, 90.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Sonntag, 2. Juli**  
**Curragh/IRE**



Auguste Rodin gewann Anfang Juni bereits das Epsom Derby. Sonntag kommt es zum Rematch mit dem driipplatzierten White Birch und dem viertplatzierten Sprewell. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Irish Derby – Gr. I, 1.250.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Railway Stakes – Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

**Dienstag, 4. Juli**  
**Mailand/ITY**

Premio Primi Passi – Gr. III, 88.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m  
mit **Emir**, Tr.: **Mario Hofer**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**